

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 3 • März 2014 • 8. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Dessau-Wörlitzer Eisenbahn

Startklar zum Frühlingserwachen



Mit der Traditionsbahn ab ins Gartenreich.

Foto: Schneider

Wenn im Dessau-Wörlitzer Gartenreich der Frühling begrüßt wird, begibt sich auch die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn nach ihrer Winterpause wieder auf die Schiene. Pünktlich zum Frühlingserwachen am 22. und 23. März startet die Traditionsbahn in ihre neue Fahrsaison und damit auch in ein ganz besonderes Jubiläumsjahr. Anlässlich des 120. Geburtstages der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn können sich die Besucher auf mehrere Sonderaktionen an und auf der Strecke freuen - ganz nach dem Motto: "Einsteigen - Entdecken - Genießen!". Gemeinsam mit Gästeführerin Ines Gerds und ihrem Team lädt die Bahn an ausgewählten Terminen wieder zu interessanten Ausflügen ins Gartenreich ein. Bei jahreszeitlichen und thematischen Sonderführungen können die Besucher auf Entdeckungsreise durch die Schloss- und Parkanlagen in Oranienbaum und Wörlitz gehen.

Im Jubiläumsjahr verkehren die Triebwagen "Fürst Franz" und "Fürstin Louise" in den Frühjahrs- und Sommermonaten, also vom 12. April bis 03. September, sogar erstmalig täglich. Mit der Fahrplanerweiterung soll vor allem Schulen und auswärtigen Gästen die Möglichkeit gegeben werden, die Bahn flexibler zu nutzen. In der Nebensaison, also vom 22. März bis 09. April sowie vom 06. September bis 01. Oktober, ist die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn wie gewohnt immer Mittwoch, Samstag und Sonntag unterwegs. Zusätzlicher Fahrbetrieb erfolgt am 03. Oktober (Tag der deutschen Einheit), am 29. und 30. November (1. Advent in Wörlitz) sowie am 06. Dezember (Nikolausfahrt). An allen Fahrtagen fährt die Bahn zwischen 9:15 Uhr und 17:15 Uhr im 2-Stunden-Takt von Dessau nach Wörlitz und zurück.

Der Fahrplan ist auch im Internet unter www.dvg-dessau.de unter der Rubrik "Dessau-Wörlitzer Eisenbahn" abrufbar.



Netzwerk „Gelebte Demokratie“

Gemeinsam gegen rechte Parolen

Im letzten Jahr war sie noch ein Experiment: die Aktion „Eine Menschenkette für Dessau-Roßlau“. War doch mehr als ungewiss, ob das Konzept aufgehen und die Aktionsform auch wirklich angenommen würde. Das Ergebnis ist bekannt: Mit rund 2.500 Menschen auf der Straße und mit dem Ringschluss um das Stadtzentrum entwickelte sich dieser Tag zu einer Erfolgsgeschichte, wurde zu einer Sternstunde der Demokratie in unserer Stadt.

Heute, ein Jahr später, am 8. März 2014, heißt es erneut „Zusammen für eine tolerante, offene und demokratische Stadtgesellschaft“. Das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE ruft an diesem Tag alle engagierten Bürgerinnen und Bürger zu einem bunten und phantasievollen Protest gegen den erneuten Aufmarsch von Neonazis auf. Mit einem sogenannten Trauermarsch versuchen die Rechtsextremisten die historische Tatsache der Bombardierung der Stadt im Zweiten Weltkrieg umzudeuten und für ihre Propaganda zu nutzen. An die Stelle des Gedenkens an die Verstorbenen setzen die Neonazis ihre eigene Version der Geschichte, in der ausschließlich von deutschen Opfern die Rede ist und die wahren Verursacher des Krieges ignoriert werden. Diese Geschichtsverfälschung können und werden wir nicht unwidersprochen hinnehmen.

Einstimmig verabschiedete der Stadtrat Dessau-Roßlau Ende Januar eine Erklärung, in der alle Fraktionen die Öffentlichkeit aufrufen, Gesicht zu zeigen und sich am friedlichen Protest zu beteiligen. Bitte lesen Sie auch den persönlichen Aufruf des Oberbürgermeisters in seiner Kolumne auf Seite 2.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Aufruf: „Eine Menschenkette für Dessau-Roßlau“ - Festivalflair schnuppern beim 22. Kurt Weill Fest



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

im vergangenen Jahr haben die Bürgerinnen und Bürger beiderseits der Elbe gleich zwei Mal in außergewöhnlicher Weise bewiesen, dass sie in großer Gemeinsamkeit, in wahrstem Sinne des Wortes Schulter an Schulter für ihre Stadt Dessau-Roßlau zusammenstehen. Die beiden Ereignisse konnten unterschiedlicher nicht sein.

Noch bevor das Junihochwasser 2013 in beeindruckendem Ausmaß in uns Kräfte zur gegenseitigen Hilfe freisetzte, bewies der fröhliche Protest „Bunt statt braun“ am 9. März 2013 gegen den leider inzwischen jährlich stattfindenden Nazi-Aufmarsch in der Innenstadt, dass der braune Ungeist auf keinerlei Akzeptanz in unserer Stadt trifft. Rund 2.500 Menschen bildeten eine geschlossene Kette um die Innenstadt und sorgten so für einen Erfolg in Sachen Demokratie, der in diesem Umfang uns alle begeistert hat. So mancher hatte uns das nicht zugehört.

Auch in diesem Jahr wollen Neonazis am Samstag, dem 8. März 2014, wieder von der Verantwortung der Nationalsozialisten für die Opfer auch in der eigenen Bevölkerung ablenken. Dabei leugnen sie bewusst, dass es die NS-Schreckensherrschaft war, die zum Zweiten Weltkrieg führte und dass es die Alliierten waren, die dem menschenverachtenden Spuk ein Ende bereiteten. Wie im Vorjahr, so wollen wir auch diesmal deutlich machen, dass Neonazis in unserer Stadt nicht willkommen sind. Wir verwahren uns dagegen, dass Rechtsextremisten die Straßen und Plätze Dessau-Roßlaus nutzen, um die Verbrechen des Nationalsozialismus zu leugnen und dessen Opfer zu verhöhn.

Ich möchte Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau, deshalb herzlich dazu aufrufen, sich an unserem demokratischen Protest zu beteiligen. Kommen Sie in die Innenstadt und reihen Sie sich mit vielen anderen ein, um erneut eine Menschenkette zu bilden und so Gesicht zu zeigen gegen braunen Ungeist und Geschichtsklitterung.

All unsere Partner im Netzwerk „Gelebte Demokratie“ haben dafür ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das unsere Stadt am 8. März in einen Ort der bunten Vielfalt verwandeln wird. Seien Sie dabei und bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannten mit, wenn es wieder heißt: „Bunt statt braun - gemeinsam gegen den Naziaufmarsch“. Das komplette Programm und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadtverwaltung unter www.dessau-rosslau.de bzw. auf www.gelebtedemokratie.de.

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn wir am 8. März Flagge zeigen wollen, geht das 22. Kurt Weill Fest gerade seinem Ende entgegen, das vom 21. Februar bis 9. März unter dem diesjährigen Motto „Aufbruch - Weill und die Medien“ steht. An 17 Festspielorten in Dessau und in der Region wird wieder ein vielfältiges Programm geboten. Über 50 Konzerte - von Sinfonik über Kammerkonzerte bis zu Musical oder Jazz - werden den Besuchern genussvolle Augenblicke beschern. Als Artist-in-Residence ist in diesem Jahr die Anhaltische Philharmonie Dessau mit ihrem Chefdirigenten Antony Hermus zu erleben. Das Orchester feiert über Stadt- und Landesgrenzen hinweg große Erfolge und wird auch der 22. Auflage des Kurt Weill Festes eine besondere Note geben.

Und „Mit Kurt auf Sendung“ startet am 20. Februar zum ersten Mal „WeillFM“, der Festivalrundfunk mit eigener Frequenz. Kinder und Jugendliche werden als rasende Reporter vom Festival berichten und Künstler und Publikum während dieser Tage begleiten. Bereits seit November bereiten sich die jungen Medienleute auf diese Aufgabe vor und lassen sich damit genauso vom Rundfunk begeistern, wie seinerzeit der junge Kurt Weill. Es verspricht also wieder ein ganz besonderes Fest zu werden, und auch, wenn die meisten Karten sicherlich längst vergriffen sind, wollen wir alle diese zwei Wochen Festivalflair in unserer Stadt in vollen Zügen genießen.

Liebe Leserinnen und Leser,

die fünfte Jahreszeit geht gerade ihrem Höhepunkt entgegen. Unsere sieben Vereine laden ein zu Frohsinn und Narretei, bis am 2. März zum krönenden Abschluss der große Karnevalsumzug durch die Dessauer Innenstadt ziehen wird. Auch dazu möchte ich Sie natürlich gern einladen. Gestartet wird nach altem närrischem Brauch um 11.11 Uhr in der Gliwicer Straße. Ich bin begeistert, dass immer mehr Besucher nicht nur gute Laune mitbringen, sondern auch kostümiert kommen. Das macht den zweitgrößten Umzug im Lande noch bunter und noch fröhlicher. Wenn Sie es noch nicht getan haben, probieren Sie es einfach mal. Ich freue mich auf einen zünftigen Karnevalsumzug und „Man sieht sich!“

Herzlich

Ihr 

ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 7. März 2014, 21 Uhr, Gedenken an die Opfer des Bombenangriffes vom 7.3.1945, Pauluskirche; 23. März 2014, 16 Uhr, 10-jähriges Jubiläum Ölmühle e. V., Ölmühle Roßlau.

Aus dem Inhalt

	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Sport	23
Fraktionen	30
Ausstellungen und Museen	38
Veranstaltungskalender	38
Impressum	39

13. INTERNATIONALES SPRINGERMEETING
Stabhochsprung Männer **Hochsprung Frauen**

Eintrittspreise:
Tageskasse:
 Erwachsene 9,00 €
 Ermäßigt 5,00 €
Vorverkauf:
 Erwachsene 7,00 €
 Ermäßigt 3,00 €

www.dessau-rosslau.de
 www.germanmeetings.de

Donnerstag, 27. Februar 2014 | 19 Uhr

ANHALT ARENA DESSAU

Tourist-Information Zerborer Straße 2 a ☎ (03 40) 2 04 14 42
 Presszentrum Kanaki Zerborer Straße 25 ☎ (03 40) 2 20 32 02
 Stadtparkasse Dessau Poststraße 6 ☎ (03 40) 2 50 70
 Tourist-Information Rosslau Hauptstraße 11 ☎ (03 40 01) 6 24 67

(cs) Für das 13. Internationale Springermeeting (siehe auch Ankündigung links) sind die Vorbereitungen weitgehend abgeschlossen, wie Sportdirektor Ralph Hirsch bestätigt. Was jetzt noch folgt, sind die Herrichtung der Halle mit speziellem Belag und der Aufbau der technischen Anlagen.

Auch die Athletenverpflichtungen sind mittlerweile so gut wie unter Dach und Fach. Sicher ist schon, dass der kubanische Vize-Weltmeister von 2011, Lazaro Borges, dabei sein wird. Mit ihm nimmt erstmals ein Kubaner an dem Meeting teil. Eine weitere spektakuläre Verpflichtung gibt es bei den Frauen: Extra nach Dessau reist die US-Amerikanerin Inika McPherson an, die sich 2013 den US-Meisterschaftstitel gesichert hatte. Insgesamt sind bei den Männern bislang zehn, bei den Frauen neun Athleten verpflichtet.

www.ps-lotterie.de

Zusatzgewinne von 1.000.000€

1 x 500.000 €
 20 x 25.000 €

**Unsere Formel für Glückspilze:
 4 + 1 = 5**

Zusatzgewinne im Gesamtwert von 1 Million Euro zur Sonderauslosung im März.

Lose bis zum 4. März 2014.

Sparkasse Dessau

Teilnahme ab Vollendung des 18. Lebensjahres möglich. Spielen kann süchtig machen. Hinweise zur Spielsuchtgefährdung und zu Hilfsmöglichkeiten liegen in den Sparkassen-Geschäftsstellen aus. Kostenfreie und anonyme Telefonnummer der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: 0800 1 37 27 00. Weitergehende Hinweise über die Wahrscheinlichkeit von Gewinn und Verlust können Sie in jeder Sparkassen-Geschäftsstelle einsehen bzw. erhalten.

Olympia Partner Deutschland
 Sparkassen-Finanzgruppe

Das große Immobilienportal der Sparkassen-Finanzgruppe: www.s-immobilien.de

**Im Handumdrehen zum Eigenheim.
 Die Sparkassen-Baufinanzierung.**

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

Sparkasse Dessau

Egal ob Sie kaufen, bauen oder Energiekosten durch eine Modernisierung senken wollen. Zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen auch bei allen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum oder Bausparen kompetent zur Seite. Alle Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dessau.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Rubik's Cube® used by permission of Seven Towns Ltd.

Nachruf

Die Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres langjährigen Mitarbeiters

Klaus Lademann

hat uns zutiefst betroffen.

Herr Lademann leitete viele Jahre das Hochbauamt der Stadt. Von seiner überaus engagierten Arbeit für unsere Stadt durften wir alle vielfach profitieren. Er war hilfsbereit, voller Ideen und Verantwortung. Dabei hat er sich in außerordentlichem Maße um unsere Stadt verdient gemacht. Er war maßgeblich am Bau des Anhaltischen Berufsschulzentrums "Hugo Junkers", an der Sanierung des Walter-Gropius-Gymnasiums, der Grund- und Sekundarschule Kreuzberge sowie der Schule für geistig Behinderte (Regenbogenschule) beteiligt.

Wir möchten hiermit unserer Trauer über das Ableben eines geschätzten Mitarbeiters Ausdruck verleihen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau Der Oberbürgermeister
Personalrat
Haupt- und Personalamt
Dezernat für Wirtschaft
und Stadtentwicklung

Nachruf

Am 26. Januar 2014 verstarb unser Kamerad

**Hauptlöschmeister
Helmar Herbst**

der Freiwilligen Feuerwehr Kochstedt im Alter von 84 Jahren.

Während seiner mehr als 70-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Kochstedt war er immer ein guter und zuverlässiger Kamerad, der den Zusammenhalt der Feuerwehr, die Arbeit im Brandschutz nachhaltig prägte und auch den Neubau des Gerätehauses tatkräftig vorangetrieben hat. Er stand der Wehr stets, auch im hohen Alter noch, mit Rat und Tat zur Seite. Wir verlieren mit ihm einen guten Freund. Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden dem Verstorbenen ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren. Unsere ganze Anteilnahme gilt seiner Familie.

Als Mensch und Kamerad werden wir ihn sehr vermissen, aber niemals vergessen.

Schneider Braun Stieler
Stadtbrandmeister Stadtwehrleiter Ortswehrleiter

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Frühlingshafte Filzideen	01.03.2014	10:00 Uhr
Deutsch (Grundbildung)	03.03.2014	08:30 Uhr
Englisch - Dialogtraining	03.03.2014	09:00 Uhr
Englisch A1/4	05.03.2014	18:45 Uhr
Windows - Aufbaukurs	06.03.2014	09:00 Uhr
Schwedisch B1	07.03.2014	17:15 Uhr
Einführung in das Internet	11.03.2014	09:00 Uhr
Stil & Etikette - Moderne Umgangsformen	11.03.2014	18:30 Uhr
Grammatik - kein Problem?!	12.03.2014	10:15 Uhr
Englisch - spielend lernen und festigen	13.03.2014	16:45 Uhr
Englisch für den Technikbereich	13.03.2014	18:30 Uhr
Sushi - einmal selber machen!	14.03.2014	17:00 Uhr
Norwegisch A2	14.03.2014	19:00 Uhr
Workshop Filzen	15.03.2014	10:00 Uhr
Word Grundkurs	18.03.2014	17:30 Uhr
Kreative Keramik	19./20.03.2014	17:30 Uhr
Bildbearbeitung Photoshop CS5	19.03.2014	17:30 Uhr
Windows 8 Einsteiger	20.03.2014	09:00 Uhr
Quer durch die Office-Programme	20.03.2014	09:00 Uhr
Digitale Fotografie für Einsteiger	20.03.2014	17:00 Uhr
Langzeitbelichtung zur Blauen Stunde	21.03.2014	17:00 Uhr
Englisch B1	24.03.2014	08:45 Uhr
Fit im Alter - Seniorensport	24.03.2014	10:00/11:00
Englisch A2	24.03.2014	18:00 Uhr
Englisch B2	25.03.2014	09:00 Uhr
Englisch A1	26.03.2014	09:00 Uhr
Englisch A2	26.03.2014	10:45 Uhr
Einsteigerkurs für iPhone/iPad-Besitzer	27.03.2014	17:30 Uhr

**Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt
Dessau-Roßlau Kathleen Engelmann:**

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr im Raum 148

Telefon: 0340 2042401 Fax: 0340 2042150

E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

**Sprechstunde des Ausländerbeauftragten der Stadt
Dessau-Roßlau Harold Ibanez Vaca:**

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247
jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0340 2042301, 0163 2042502 Fax: 0340 2041201

E-Mail: auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de

**Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt
Dessau-Roßlau Klaus Scholz:**

montags 13.00-14.00 im Mehrgenerationenhaus BBFZ,
Erdmannsdorffstraße, Tel. 0340 / 24005530

dienstags 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 274, Tel. 0340 / 2042757

donnerstags Sprechstunde nach Vereinbarung

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 29. März 2014.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 19. März 2014**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, 24. März 2014 (12 Uhr)**

Versteigerung im Fundbüro

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am Mittwoch, 2. April 2013, um 13:00 Uhr in der Tiefgarage des Dessauer Rathauses eine Fahrradversteigerung durch.

Gemäß § 979 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern. Angeboten werden ca. 30 Fahrräder.

Ab 11:00 Uhr des gleichen Tages können die zur Versteigerung stehenden Fahrräder besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten können ab dem 28. Februar 2014 in den Bürgerbüros in Dessau, Roßlau und Rodleben sowie im Internet unter www.dessau-rosslau.de => News eingesehen werden.

Besondere Stadtrundgänge zum Kurt Weill Fest

Kurt Weill und seine Jugendjahre in Dessau

Kurt Weill, der Wegbereiter des amerikanischen Musiktheaters, der in Berlin, Paris und New York seine großen Theatererfolge feierte, wurde am 02. März 1900 in der Sandvorstadt in Dessau geboren. Hier ist er als drittes Kind von Albert Weill, dem Kantor der jüdischen Gemeinde, in der einerseits von einem Kunst liebenden Fürsten und andererseits vom liberalen Geist einer fortschrittlichen Jüdischen Gemeinde geprägten Stadt aufgewachsen. Auf herzoglichen Erlass durfte er bereits mit zehn Jahren alle Proben und Theateraufführungen des Dessauer Hoftheaters besuchen und sammelte als freier Korrepetitor erste Theatererfahrungen.

Doch was ist von den originalen Lebensspuren der Familie Weill in Dessau übrig geblieben und wo begegnet man heute dem Andenken an Kurt Weill? Begeben Sie sich auf eine Spurensuche an die Orte, die für den jungen Kurt Weill in seiner Geburts- und Heimatstadt Dessau prägend waren und an die Orte, die heute noch sein Erbe bewahren: Rathaus, Johannbau, Kantorhaus, Georgenkirche, Altes Theater, Lidiceplatz, Theater, Feininger Haus.

Termine: Sa 22.02.2014 11:00 Uhr
 Sa 01.03.2014 11:00 Uhr
 Sa 08.03.2014 11:00 Uhr

Dauer: 2,5 Stunden

Preis: 7,50 € p. P.

Treffpunkt: Tourist-Information Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 2c, 06844 Dessau-Roßlau

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Voranmeldung in der Tourist-Information Dessau-Roßlau erwünscht. Anmeldungen unter: 0340-2041442.

In Dessau-Roßlau werden durch die Vermittlung der Tourist-Information Dessau-Roßlau jährlich 5.000 Gäste bei einer Stadtführung auf die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der Stadt aufmerksam gemacht. Zu den umfangreichen Angeboten gehören auch in diesem Jahr der Kulturpfad, der Romantische Abendspaziergang, der Rundgang mit der Türmerin von St. Marien sowie der Spaziergang mit dem Alten Dessauer.

Das Reisewerk Dessau bietet die Führungen Stadtporträt, den Nachtwächterrundgang, Gebaute Vision und Einmal Arkadien und zurück an.

Stadtrat und Ausschüsse im März 2014

Stadtrat: 19. März, 16.00 Uhr	Haupt- und Personalausschuss + Finanzausschuss: 26. März, 16.30 Uhr
Stadtpflege: 04. März, 16.30 Uhr	Kultur, Bildung und Sport: 27. März 2014
DeKiTa: 06. März 2014	<i>Änderungen vorbehalten.</i>
Jugendhilfeausschuss: 11. März 2014	<i>gez. Dr. S. Exner, Stadtratsvorsitzender</i>
Bauwesen, Verkehr und Umwelt: 25. März 2014	



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im März

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:
11./25.03., 17.00-18.00 Uhr BS, 18.02., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2:
20.03., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Straße 76:
04.03., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Kleutsch Bürgerhaus, Zum Hofsee 2:
20.03., 18.00 Uhr ORS / BS

OR Meinsdorf Grundschule, Lindenstraße 10-14:
06.03., 17.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4:
31.03., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5:
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 27.03., 18.00 Uhr ORS

OR Waldensee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
25.03., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45:
04./18.03., 17.00-18.00 Uhr BS, 11.03., 18.00 Uhr ORS

OR Sollnitz Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12:
10.03., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Brambach Neeken, Rodlebener Straße 1i:
04.03., 19.00 Uhr ORS / BS

OBR Törten Rathaus, Möster Straße 30:
26.03., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRS

Keine Sitzungen in den Ortschaften Mühlstedt und Streetz/Natho.

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssit-
zung OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen
der Tagesordnung werden im Schaukasten der
jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Vortrag im Bürgerhaus Mosigkau

Die wahre Geschichte der "152" - Deutschlands erstem Düsenpassagierflugzeug

**Mittwoch, 12. März, 19.00
Uhr Bürgerhaus Mosigkau,
Knobelsdorffallee 4**

Ehemalige Junkersmitarbeiter aus Dessau konstruierten während ihrer Zwangsdeportation nach dem 2. Weltkrieg von 1946 bis 1954 in Rußland Deutschlands erstes Düsenpassagierflugzeug, genannt "152". Der Name hätte auch "Ju 152" lauten können.

Nach ihrer Rückkehr in die DDR 1954 wurde dann dieses Flugzeug in Dresden gebaut. Der Erstflug erfolgte erfolgreich am 4. Dezember 1958. Der zweite Flug sollte im März 1959 anläss-

lich der Leipziger Frühjahrsmesse erfolgen. Die "152" konnte jedoch nicht Walter Ulbricht und Nikita Chruschtschow in Leipzig über die Köpfe fliegen - sie stürzte schon in Dresden ab. Noch heute umranken Mythen und Legenden dieses Flugzeug.

Erleben Sie in einem Vortrag anhand von Film- und Bildmaterial die "wahre Geschichte der 152", erzählt von einem Enkel des vormals "dritten Mannes" der DDR-Flugzeugindustrie, Klaus Lehr vom Technikmuseum "Hugo Junkers" Dessau.

Anmeldung zum Mildenseer Bettenrennen

Im Rahmen des 10. Ü-50-Autohaus Tiergarten-Cups findet am 30. August 2014, gegen 12.00 Uhr (nach den Gruppenspielen) das 3. Autoglas-Bettenrennen in Mildensee statt. Schirmherr ist die Fa. Autoglas-Service in der Albrechtstraße.

Anmelden können sich **bis zum 15. August 2014** Teams aus Vereinen, Clubs, Betrieben und Sponsoren.

Meldungen an die Turnierleitung: Daniel Reisig, Kleutscher Straße 50, 06842 Dessau-Roßlau

Mildenseer Regeln:

- Ein Team besteht aus 6 Personen (Schieber, Träger) und einem Passagier
- Die Kleidung des Teams muss dem Namen des Rennens entsprechen
- Alle Teammitglieder müssen über die gesamte Strecke am/im Bett bleiben
- Das Bett darf keinen Antriebsmechanismus haben und das Mindestgewicht mit Passagier darf nicht weniger als 50 kg betragen
- Bett und Team können mit Kurztext, Logo u. ä. m. geschmückt sein

ESV Lokomotive Dessau e. V.

Neuer Pächter für Sportgaststätte gesucht

Seit 25 Jahren bewirtschaftet die Familie Winterfeld die Sportgaststätte des ESV Lokomotive Dessau e.V. und hat in dieser Zeit mit großem Erfolg das positive Bild dieser Einrichtung am Dietrichshain geprägt. Eine Vielzahl von Veranstaltungen im Saal, in der Gaststätte sowie im Biergarten belebten die Kulturszene im Dessauer Süden.

Die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Verein findet im Jahr 2015 seinen "Ruhestandsabschluss". Der ESV sucht Interessenten, die diese Erfolgsgeschichte des Pächterehepaares Winterfeld fortschreiben wollen.

Der Vorstand

Hinweis für die Vereinsmitglieder:

Die Jahreshauptversammlung des ESV findet am 26.03.2014, um 19.00 Uhr im Sportheim statt.

27. Dessauer Kinderkleiderbörse

- Organisiert von Eltern für Eltern -

am **Samstag, 15. März 2014**,
von **9.00 bis 12.30 Uhr** im Saal der Freien evangelischen
Gemeinde, Marienstraße 34, in Dessau



Eine Annahme und ein Verkauf von Kinderbekleidung für **Frühjahr/Sommer** und vieles andere mehr, z. B. Autositze, Kinderwagen, Badewannen, Fahr-



und Dreiräder, Roller, Wippen, Umstandskleidung. **Kein Spielzeug!**

Abgabetermin der zu verkaufenden Sachen ist Freitag, **14. März**, von **14.30 bis 18.00 Uhr** in der FeG (nur mit Verkaufsnummer). Vergabe der Verkaufsnummern ist am **6. März**, von **19.00 bis 21.00 Uhr** nur telefonisch unter 0340/2164446.



Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft e. V.

Von Bach bis Weill - Musiker und Musik in Anhalt



Johann Sebastian Bach.

Berühmte Musiker und Komponisten haben in Anhalt ihre Spuren hinterlassen und das Fürstentum, Herzogtum sowie den späteren Freistaat auf ihre Weise geprägt. Neben Literatur und den Bildenden Künsten waren auch Musik im Allgemeinen und das Musiktheater im Speziellen von hoher gesellschaftlicher Bedeutung - für Fürsten ebenso wie für Arbeiter, für die Kirche ebenso wie für den bürgerlichen Salon. Unter dem Titel "Von

Bach bis Weill - Musiker und Musik in Anhalt" nimmt unser Referent Johannes Killyen uns am Sonnabend, 15. März, ab 15.00 Uhr im Palais Dietrich mit auf einen Spaziergang durch die anhaltische Musikgeschichte, auf dem uns bekannte, aber auch weniger geläufige Namen und Töne begegnen werden. Johannes Killyen ist Pressesprecher der Evangelischen Landeskirche Anhalts, studierter Musikwissenschaftler, leidenschaftlicher Hobbymusiker und als Musikjournalist unter anderem für die Mitteldeutsche Zeitung tätig. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Es wird jedoch um eine Spende gebeten.

Weitere Infos unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Einladung zum Bürger-Informationstermin

Umbau des Roßlauer Bahnhofs steht bevor

Am Dienstag, 01. April 2014, findet ab 17 Uhr auf dem Gelände der Roßlauer Schiffswerft, in der Clara-Zetkin-Straße 30a (Beratungsraum der ARGE Bf Roßlau), eine öffentliche Bürger-Information zum vorgesehenen Umbau des Bahnhofsteils Roßlau Personenbahnhof statt, zu der alle interessierten Bürger aus dem unmittelbaren Personenbahnhofs Umfeld recht herzlich eingeladen sind.

Diese Bürger-Information wird durch Vertreter der DB ProjektBau GmbH Standort Magdeburg und durch Vertreter der Bau-ARGE Bf Roßlau durchgeführt, die dieses Vorhaben im Auftrag der DB Netz, der DB Stati-

on&Service sowie der DB Energie planen und realisieren.

Mit dieser öffentlichen Bürger-Information will man den Bürgern einen groben Überblick über die im Rahmen der Vollsperrung des Personenbahnhofs Roßlau vom 15.04.-28.05.2014 vorgesehenen Arbeiten geben und gleichzeitig über die möglichen Berührungspunkte und Auswirkungen auf die in der Nähe der Gleisanlagen wohnenden Bürger informieren.

Nach einer kurzen Präsentation (Dauer ca. 10-15 Minuten) stehen die genannten Vertreter den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen einer Frage- und Antwortstunde zur Verfügung.

Neuer Kurs startet

Ausbildung zur Seniorenbegleitung

21. Kurs: 8. März bis 24. Mai 2014, Anhaltische Diakonissenanstalt

Der traditionsreiche, praxisbezogene Kurs bereitet mit theoretischen und praktischen Einheiten auf die Begleitung hilfsbedürftiger Senioren und Seniorinnen im privaten Haushalt oder in Pflegeeinrichtungen vor. Bereits 200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben diesen Kurs seit der ersten Auflage in Dessau im Jahr 2000 erfolgreich absolviert. Bewährte Fachreferentinnen und -referenten vermitteln medizinische, psychologische, juristische und religiöse Kenntnisse und berichten von ihren Erfahrungen aus der Berufspraxis.

Am Anfang und Ende der Ausbildung stehen jeweils Veranstaltungen an einem Samstag, dazu kommen 10 Abendtermine (Montag 17.30-20.00 Uhr). Im Anschluss an den Kurs werden Praktika angeboten. Die

Besonderheit dieses Kurses besteht in der fachlichen Begleitung von ausgewiesenen, fachlich kompetenten Referenten und bietet zudem durch die Kooperationspartner einen praxisorientierten Bezug zu kirchlichen und diakonischen Handlungsfeldern. Besichtigungen des Altenpflegeheims Marienheim und der Anhaltischen Diakonissenanstalt sind in die Ausbildung integriert.

Die Ausbildung erfolgt in Kooperation von eeb Anhalt, dem Diakonissenkrankenhaus Dessau und der Stadt Dessau-Roßlau.

Bitte fordern Sie das detaillierte Ausbildungsprogramm an.

Kosten: 30,00 €

Leitung: Dr. Ursula Schulz, Andrea Liebig

Infos & Anmeldung: Fee Behnke, eeb Anhalt, Tel. 0340/21 67 72-12 fee.behnke@kircheanhalt.de


Sozialwerk Kinder- und Jugendhilfe

Baby- und Kinderkleiderbörse

Am: Mittwoch, den 12. März 2014

Zeit: von 14.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Erziehungs-, Familien- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
Schloßplatz 3, 06844 Dessau
(Nähe Rathauscenter)

Angebote:

Babybekleidung, Kindersachen, Spielzeuge, Schuhe, Kinderwagen, Buggy, Auto- und Fahrradsitze, Babydecken, Wickelauflagen, Babyphone, Umstandsmode und vieles mehr



Informationen für die Verkäufer:

Anmeldung: bis zum 7. März 2014 in der Beratungsstelle
Tel.0340/220 98 55

Ansprechpartner: Frau Kainz, Frau Urban
Anmeldegebühr/ Unkostenpauschale: 3 €



Wir freuen uns auf Sie als Käufer oder Verkäufer!

Der Eintritt ist frei
Wir bitten um eine Spende
Es darf mitgesungen werden.

Frühlingskonzert

des

Männerchor, Roßlau e.V.

unterstützt durch den gemischten Chor

„Viva la Musica“ aus Kochstedt
die **Roßlauer Blasmusikanten**
Gesangs- und Instrumentalsolisten

Sonntag, der 6.4.2014 um 15.00 Uhr
In der Aula des ehemaligen Goethegymnasiums



Besuchen Sie unsere Internetseite : www.maennerchor-rosslau.de

Bitte vormerken : Der Chor feiert in diesem Jahr seinen 180. Geburtstag.
Aus diesem Grund findet am 14.6.2014 ein großes Sängertreffen mit 10 befreundeten Chören auf der Wasserburg in Roßlau statt. Beginn 14.00 Uhr

Live-Reportage in der Marienkirche

Cuba - Rhythmus, Rum & Revolution

Nach intensivem Eintauchen in das kontrastreiche Leben Cubas berichtet Pascal Violo am 18. März, um 20:00 Uhr in der Marienkirche von seinen Erlebnissen, Erfahrungen und Eindrücken. Er erzählt von schneeweißen Palmstränden und üppigen Regenwäldern, von knarrenden Oldtimern und handgedrehten Zigarren, von wilden Voodoo-Rhythmen und verführerischen Salsa Klängen. Im Vordergrund seiner Erzählungen steht jedoch immer die Begegnung mit den Menschen.


Kartenvorverkauf in den Tourist-Informationen von Dessau und Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski, Zerbster Straße.



Wieder Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden. Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Wasserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.



Gesundheits(Sport) des REHA-SPORT-BILDUNG e.V.

zumbathon

MAKE EVERY MOVE COUNT

BENEFIZVERANSTALTUNG

SO 16.03. 2014

16:00 - 19:00 Uhr

DIESE PARTY MACHT DICH FIT.

Elbe-Rosel-Halle Roßlau
Mörikestr. 2 • 06862 Dessau-Roßlau

Die von Lateinamerika inspirierte, leichtverständliche, kalorienverbrennende Dance-Fitness Party. Spüren Sie den Rhythmus und folgen Sie ihm.

Vorverkauf 10,00 €
Ermäßigt 8,00 €
Abendkasse 13,00 €
Einlass ab 15:15 Uhr

Weitere Informationen und Kartenvorverkauf im Sportstudio Top Fit
Dörgerstraße 12
06862 Dessau, Roßlau
Telefon 034501 794 55 8
E-Mail topfitra@tgm.de

Partner von: **Sportstudio Top Fit**

Logo of ZUMBA fitness

Copy and Media Store Stadtwerke Dessau AOK Stadtsparkasse Dessau	ETL Schmidt & Partner Steuerberatung in Zerbst/Anhalt ETL Admedio Steuerberatung für Heilberufler	ETL RUB Datenverarbeitung Steuerberatung in Lutherstadt Wittenberg
---	--	--

Förderkreis der Musikschule der Stadt Dessau e. V.

Preisträgerkonzert "Jugend musiziert"



Am Sonntag, dem 16. März 2014, um 11.00 Uhr lädt der Förderkreis der Musikschule der Stadt Dessau e.V. wieder zum traditionellen Preisträgerkonzert "Jugend musiziert" in das Rangfoyer des Anhaltischen Theaters Dessau ein. Das Konzert gestalten die Preisträger des Regionalwettbewerbes "Jugend musiziert" der Musikschule "Kurt Weill" (Foto). Es erklingen Ausschnitte aus ihren aktuellen Wettbewerbsprogrammen, darunter Kompositionen von Telemann, Bach, Mozart, Mendelssohn Bartholdy, Brahms, Grieg, Tschaikowski, Bartók, Bacewicz, Lutoslawski und anderen. Karten sind zum Preis von 7,50 Euro / ermäßigt 5,00 Euro an den Theaterkassen erhältlich. Die gesamten Einnahmen des Konzertes werden in vollem Umfang für weitere Anschaffungen von Musikinstrumenten, aktuell für die Finanzierung eines Kinderfagottes für die Musikschule "Kurt Weill" verwandt.

Lichterzauber und rosa Mandelblüte an der Deutschen Weinstraße

März 2014
Erlebnis-Arrangement

www.weinbergnacht.de

Ein buntes Erlebnis für Romantiker,
Weinkenner und die ganze Familie
inkl. Weinpass für die Weinbergnacht
1 ÜN / Frühstück ab EUR 79,- p.P.

März und April 2014
Genuss-Arrangement

www.mandelzauber-pfalz.de

Genuss-Tage mit Mandeldinner
im größten Fass der Welt, Weinstraßenfahrt im
Oldtimer-Panoramabus und Weinprobe
3 ÜN / 3x Abendessen ab EUR 299,- p.P.

Bad Dürkheim



Mehr Pfalz passt nicht zwischen die Weinberge



Stadt Bad Dürkheim, Tourist Information
Kurbrunnenstraße 14, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 935 140, www.bad-duerkheim.com

Hilfe in schweren Stunden

ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



- Anzeige -

Der Kreislauf des Lebens

Als letzter Gruß werden heutzutage bei christlichen Begräbnissen Blumenkränze niedergelegt. Bis tief ins 19. Jahrhundert waren sie hauptsächlich bei Ledigengrabmalen und Kindersärgen gebräuchlich. Die damaligen Kranzandenken bestanden in der Regel aus Backwaren mit Blumenornamenten. Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts gewann die Kranzspende mit echten Blumen bei Begräbnissen an Bedeutung. Kränze verbinden mehrere Symbole: die Kreisform steht für die Unendlichkeit, das ewige Leben in Gottes Hand. Verstärkt wird diese Aussage durch den Sinngehalt der jeweils verarbeiteten Blumen und Pflanzen. Damit der Absender des Grabschmucks für jedermann erkenntlich ist, werden Kränze seit den 1870er Jahren mit breiten Stoff- oder Papierschleifen versehen, die in großen Buchstaben die letzten Grüße der Hinterbliebenen übermitteln.

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de

*Ein Mensch ist nicht tot, solange er
in unserem Herzen weiterlebt.*

Bestattungen
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT



STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 0340/8 58 20 41 FAX 8 58 20 45

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL./FAX 0340/61 71 98

ROSSLAU
MAGDEBURGER STR. 83 A
TEL./FAX 034901/8 59 09

Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten



Die Anhaltische Landesbücherei Dessau lädt ein

04.03., 15.00 Uhr, Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10: Sprechstunde E-Book-Reader

4.03., 15.30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11: "Der Star im Apfelbaum", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre

6.03., 15.30 Uhr, Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10: "Der Star im Apfelbaum", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre

06.03., 17.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek, Hauptstraße 11: Bibliothekstreff - "Kleine Schreiber ... ganz groß" mit der Kinderautorenwerkstatt "Die Hamster"

11.03., 15.00 Uhr, Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10: Sprechstunde E-Book-Reader

12.03., 18.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11: Bibliothekstreff - "Wer die Rose ehrt", Konzert mit dem Ensemble Capriccio, Karten in den Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau

18.03., 15.00 Uhr, Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10: Sprechstunde E-Book-Reader

20.03., 15.30 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35: "Die Reise mit dem Äffchen", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre

20.03., 19.00 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35: Bücher und mehr - Kati Naumann liest aus ihrem Buch "Die Liebhaber meiner Töchter", beSwingt begleitet vom K Cousins Trio Leipzig; eine Veranstaltung des Fördervereins der Anhaltischen Landesbücherei Dessau, Voranmeldung Tel. 0340/214734, Eintritt: 4 €, für Bibliotheksbesucher 3 €

20.03., 17.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11: Bibliothekstreff - Robert G. Lachmann liest aus seinem Debütroman "Die armen Reichen"

23.03., 10.30 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35: Konzertmatinee am Sonntag - Die Oberon Oboe Band spielt englische und deutsche Bühnen- und Feldmusik des 18. Jh., Voranmeldung unter Tel. 0340/214734, Eintritt: 8 €, erm. 5 €

25.03., 15.00 Uhr, Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10: Sprechstunde E-Book-Reader

27.03., 17.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11: Bibliothekstreff - "Autorenpatchwork" und Gäste "Im Kreis der Freunde"

Arbeitsgemeinschaften in der Kinderfreizeiteinrichtung "Baustein" im Monat März

Kleine Werkstatt: Zauberhaftes Marmorieren

Holzwerkstatt: Bauen von Pendelkegeln

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Schochplan 74/75, Tel. 0340/2203050

Gleichstellungsbeauftragte Stadt Dessau-Roßlau

"Girls' Day" und Boys' Day" schon am 27. März

In diesem Jahr öffnen schon am 27. März Behörden, Unternehmen und andere Einrichtungen ihre Türen, um Mädchen und Jungen die Chance zu geben, Berufe kennenzulernen, die für ihr Geschlecht bisher als "unüblich" galten.

So steht der Girls' Day in diesem Jahr unter dem Motto: "Mädchen ins Handwerk!" Dazu bieten u. a. die Tischlerei Thomas Thiele GmbH oder die EAB Sandow GmbH jungen Frauen Einblicke in technisch geprägte Berufe. Jedoch sind praktische Erfahrungen im Handwerk sowie auf dem Gebiet der Informatik oder der Naturwissenschaften nur ein Teil dessen, was der Girls' Day zu bieten hat. Erstmals findet um 13:30 Uhr ein Workshop in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft und dem Projekt KO-Pilot des "Wir mit Euch" e.V. mit dem Titel: "It's a man's world - isn't it?" im Thomas-Müntzer-Jugendclub statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Mädchen zu beweisen, dass sie auch in so genannten "Männerdomänen" gut zu Recht kommen können.

Dazu sind Gäste eingeladen, die direkt aus der Praxis berichten.

Jungen steht an diesem Tag die Möglichkeit offen, bisher für sie "unübliche" Arbeitsfelder in sozial orientierten Berufen kennenzulernen. So können sie sich beispielsweise mit dem Beruf des staatlich anerkannten Erziehers in der evangelischen Kindertagesstätte "Marienschule" bekannt machen oder sich einen Überblick zur Tätigkeit in einem Seniorenheim verschaffen.

Noch weitaus mehr Angebote sind unter www.girls-day.de oder entsprechend unter www.boys-day.de zu finden. Bei weiteren Fragen steht das Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau-Roßlau jederzeit für Interessentinnen und Interessenten bereit, Auskünfte zu geben. Auch Unternehmerinnen und Unternehmen können sich gerne erkundigen, um eigene Angebote zur Verfügung zu stellen.

Kontakt:

Tel.: 0340/ 204 - 1601 und - 1603
Fax: 0340/ 204 - 1201, E-Mail: gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	geschlossen

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Änderungen vorbehalten!

DER HOSENMARKT
IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

Winterware bis zu 50% reduziert
neue Frühjahrsware eingetroffen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66
Thurland • An der Kirche

Ihr Partner für maßgeschneiderte Anzeigen!



THE 10 SOPRANOS
 ROCK | CLASSIC | POP

22.03.2014
 19:30 UHR

DESSAU
MARIENKIRCHE

TICKETS: TOURIST-INFO: 0340 2041142
 ONLINE AUF WWW.WW-TICKETS.COM
 UND ALLEN BEKANNTEN VV-STELLEN

Hof Kruse



bietet an aus eigenem Anbau

- Futterrüben
- Heu und Stroh, auch in kleinen Ballen
- Wickelballen - Silage (Gras bzw. Hafer)
- Weizen, Hafer, Gerste, Mais (auch geschrotet oder gequetscht)
- Mischfutter für Tauben, Kaninchen, Hühner, Enten und Schweine

Alles zu fairen Preisen, in guter Qualität

Hof Kruse · Bernsdorfer Heide 2 (an der B 184)
Dessau-Tornau · Tel. 03 49 01 / 8 41 74 · www.bauer-kruse.de

WRICKE Reisebüro & Bustouristik

TOURISTIK

Frauentagswochenende
08.03.- 09.03.2014

Busfahrt, 1 ÜN/FR im Pentahotel Gera, Rundfahrt durch das Schwarzatal, Fahrt mit der Oberweißbacher Bergbahn, Besuch beim Glasbläser, 1 Abendessen, Besuch bei einem Hutmacher inkl. Modenschau, Stadtführung in Altenburg, Besuch eines historischen Friseursalons

im DZ **139,- €**

Kamelioblüte am Lago Maggiore **15.03.-21.03.14**

1 ZÜN/HP im Raum Feldkirch, 1 ZÜN/FR in Ulm, 4 ÜN/HP in Verbania, Besuch einer Kamelienausstellung, 3-Seen-Rundfahrt, Fahrt mit der Centovallibahn, Fahrt zu den borromäischen Inseln

im DZ **560,- €**

Amsterdam & London
27.03.- 30.03.14

2 ÜN/FR auf der Fähre Hoek van Holland-Harwich - Hoek van Holland, Stadtführung Amsterdam, 1 ÜN/FR in London, Stadtrundfahrt London, Besuch holländische Käserei

im DZ **299,- €**

Auszüge Mehrtagesfahrten

Bremen & Bremerhaven **03.05.- 04.05.2014**
 Busfahrt, 1 ÜN/FR im Courtyard by Marriott Hotel Bremen, Stadtführung Bremen, Stadtrundfahrt samt Containerterminal Bremerhaven (Aufpreis 10,-) Möglichkeit zur Besichtigung des Klimahauses (zzgl. Eintritt)

im DZ **99,- €**

München & Allianzarena **24.05.- 25.05.2014**
 Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4* NH Hotel Neue Messe, Stadtrundfahrt München, Führung Allianzarena (Aufpreis 10,-)

im DZ **99,- €**

2 Tage Hamburg
31.05.- 01.06.2014 und 20.09.- 21.09.2014
 Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4* Courtyard bei Marriott Hamburg, Stadtrundfahrt Hamburg, Besuch des Hamburger Fischmarktes, Möglichkeit zur Hafensrundfahrt

im DZ **99,- €**

Kurreise Kolberg – Polnische Ostsee **30.03.- 13.04.2014**
 Hin- und Rücktransfer, 14 ÜN/HP im Hotel New Skanpol, tägl. süßes Buffet, 1 ärztl. Konsultation, 2 Behandlungen pro Werktag (10 pro Woche), 1 Tanzabend, Kurtaxe

im DZ **490,- €**

5* Luxus Hotel Neptun in Warnemünde
24.04.- 27.04.2014
 Hin- und Rücktransfer, 3 ÜN/FR im 5* Wellnesshotel Warnemünde, 1 Flasche Mineralwasser pro Zimmer, Nutzung des Meeresschwimmbades, 2 Tage Nutzung des Wellnessbereiches SPA, Bademantel- und Handtuchservice, Kurtaxe

im DZ **290,- €**

Traumhafter Gardasee **09.04.- 13.04.2014**
 Hin- / Rücktransfer im Reisebus, 4 ÜN/FR im Zentrum von Riva del Garda, 4x 3-Gang-Abendmenü

im DZ **290,- €**

Mosel – drei Flüsse, zwei Burgen & fünf Weine
15.05.- 18.05.14
 4 ÜN/HP in Osterspai, Schifffahrt Mosel, Weinprobe, Besuch Burg Thurant, Schifffahrt Rhein, Besuch Burg Rheinfels, Schifffahrt Lahn, Kurtaxe

im DZ **340,- €**

Tagesfahrten

08.03.14 Frauentagsfahrt Altenburger Land
 Kulinarischer Stadtrundgang Altenburg, inkl. Verkostung von Altenburger Ziegenkäse, Traditionslikören und eine echte Thüringer Roster im Weltmeister-Senfladen, Mittagessen im Parkhotel Altenburg, Sekttempfang u. Modenschau im Adler Modehaus Altenburg, anschl. Möglichkeit zum Einkauf mit 10% Rabatt auf ein Lieblingsteil und Kaffeegedeck **49,- €**

15.03.14 Gläserne Manufaktur & Radeberger Bier
 Führung durch das VW-Werk in Dresden, Mittagessen im Kaiserhof Radeberg und Führung durch die Brauerei inkl. Verkostung **56,- €**

05.04.14 Die 1000er des Erzgebirges
 Eine Panoramarundfahrt zu den höchsten Bergen Sachsens inkl. Fotostopp an der Köhlerlei, Mittagessen, Führung in einer Likörfabrik mit Verkostung und Kaffeegedeck **53,- €**

12.04.14 Ostermarkt in Weißenfels
 Auf dem Marktplatz werden typische österliche und frühjährliche Spezialitäten angeboten. Handwerker werden ihre traditionellen Gewerke präsentieren. Ein musikalisches Programm rundet den Tag ab. **26,- €**

13.04.14 Polenmarkt Küstrin **23,- €**

19.04.14 Ostermarkt auf dem Berliner Alexanderplatz
 Viele frühlingshaft geschmückte Verkaufsstände, Osterbäume, Streichelzoo, Handwerkerhütten mit Schauvorführungen und Weinstände laden zum Bummeln ein. Möglichkeit zum Ostereinkauf im ALEXA-Center **25,- €**

19.04.14 „Die Zauberflöte“ in der Semperoper Dresden
 inkl. Karte PK4 (PK3=89,- € und PK2=99,- €) **79,- €**

21.04.14 Osterbrunch im Carolaschlösschen Dresden
 Schlemmen Sie 4h vom exklusiven Buffet, schlendern Sie durch den Großen Garten bevor Sie anschl. über Anekdoten in und um die Semperoper Schmunzeln können **62,- €**

15.11.14 Udo Jürgens Tour „Mitten im Leben Tour“
 in Berlin inkl. Karte PK4 **110,- €**

Ausschreibung der Stelle der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters



In der Stadt Dessau-Roßlau - kreisfreies Oberzentrum mit ca. 84.000 Einwohnern - ist nach bestandskräftiger Feststellung der Gültigkeit der am 25. Mai 2014 stattfindenden Direktwahl bzw. der ggf. erforderlichen Stichwahl am 15. Juni 2014 die hauptamtliche Stelle

der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters

zu besetzen.

Gemäß § 58 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt wird die/der Oberbürgermeister/in von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau für die Dauer von 7 Jahren gewählt. Für diese Zeit erfolgt ihre/seine Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit. Das Amt der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters ist nach der Kommunalbesoldungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit der Zweiten Besoldungsübergangsverordnung in die Besoldungsgruppe B 6 eingestuft.

Für diese verantwortungsvolle Stelle wählbar sind:

Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten und die nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind darüber hinaus nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen.

Ferner müssen die Bewerber/innen

- am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet haben und dürfen das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

- eine Bewerbung für die Wahl zur/zum Oberbürgermeister/in beibringen, die von mindestens ein vom Hundert der Wahlberechtigten, jedoch nicht mehr als von 100 Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein muss. Diese Formblätter sind im Wahlamt der Stadt Dessau-Roßlau erhältlich.
- mit einer Partei- oder Wählergruppzugehörigkeit die Regelung des § 21 Abs. 10 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes Land Sachsen-Anhalt berücksichtigen, wenn für sie/ihn eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 des Kommunalwahlgesetzes abgegeben wurde.
- mit der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union mit ihrer Bewerbung eine Versicherung abgeben (nach Muster der Anlage 8b zu § 38a der Kommunalwahlordnung Land Sachsen-Anhalt), dass sie nach den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder in Folge von Richterspruch die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Für die Einreichung der Bewerbung gelten die Bestimmungen des § 30 Kommunalwahlgesetz Land Sachsen-Anhalt und der §§ 38a sowie 39 Kommunalwahlordnung Land Sachsen-Anhalt.

Bis spätestens zum 28. April 2014, 18:00 Uhr sind die schriftlichen Bewerbungen einzureichen bei:

Stadt Dessau-Roßlau
Stadtwahlleiter Michael Conrad
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau.

Der Bewerbung ist eine Bescheinigung der Wählbarkeit der Wohnsitzgemeinde beizulegen. Eine Rücknahme der Bewerbung ist nur innerhalb dieser Frist möglich.

Vortrag zur "Ju 90"

Am Donnerstag, 06. März 2014, lädt der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. um 18 Uhr zu einem Vortrag zum Thema "Der Große Dessauer - Die Ju 90" ein. Der Vortrag wird von Winfried Hinze gehalten. Die Veranstaltung findet im Vereinsraum des Heimatmuseums Alten im Haus 4 des Städtischen Klinikums statt.

Der Eintritt ist kostenfrei.

LANGERTAG
DERSTADTNATUR

14.06.-15.06.2014

www.dessau-rosslau.de

Lassen Sie den Kopf nicht hängen. Wir drucken auch individuelle Drucksachen und Sonderformate.



LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN



Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 35

Ihre Medienberaterin
Karin Berger
berät Sie gern. karin.berger@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN



Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin
Rita Smykalla
berät Sie gern. rita.smykalla@wittich-herzberg.de



Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

BVVG Land zum Leben

Verkauf/Verpachtung

Waldflurstück Großkühnau (AH01-3800-490709)

- Einzelflurstück südöstlich des Ortes
- Verkaufsfläche ca. 4,4 ha
- östlicher Ausläufer eines kleineren Waldgebietes
- überwiegend Kiefer und Eiche; Ø-Alter 92 Jahre
- mäßig nährstoffhaltiger mittelfrischer Standort
- nur zum Verkauf

Ansprechpartnerin: Heike Schwartze (NL Halle)
Tel.: 0345/6917-126, E-Mail: swartzhe.hecke@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 04.03.2014, 10 Uhr

Ackerland in Mosigkau I/II (AH01-1800-545214, -605213)

- zwei benachbarte Lose südlich des Ortsteils, arrondiert, am Weg nach Libbesdorf
- Pachtflächen ca. 14 ha/11 ha
- durchschnittliche Bonität 25 bzw. 23
- aus Los 1 gehören ca. 3,1 ha zu einem Windeignungsgebiet
- nur zur Verpachtung für zwei Jahre ab 1.10.2014

Ansprechpartnerin: Beatrix Paul (NL Halle)
Tel.: 0345/6917-175, E-Mail: paul.beatrix@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 18.03.2014, 10 Uhr

Beschränkte Ausschreibung - Landwirtschaftliche

Fläche in Mosigkau 3 (AH01-1800-604513)

- nordöstlich des Ortes, nördlich der Bahnlinie Dessau-Köthen
- Verkaufsfläche ca. 21 ha, darunter ca. 14 ha Acker und ca. 7,1 ha Grünland
- durchschnittliche Bonität 45
- alternativ zur Verpachtung für sechs Jahre ab 1.10.2014
- Mindestkaufpreis - Mindestpachtzins: 298.115 EUR - 8.056 EUR/Jahr

Teilnahmeberechtigt sind arbeitsintensive Betriebe (Gartenbau, Dauerkulturen, Viehzucht, ökologischer Landbau) mit Bestätigung durch die Landesbehörde und Junglandwirte.

Landwirtschaftliche Flächen in Alten und Mosigkau

(AH01-1800-604913)

- mehrere Flurstückgruppen zwischen Alten und Kochstedt
- Verkaufsfläche ca. 21 ha, darunter ca. 16 ha Acker und ca. 3,9 ha Grünland
- Ø Bonität 29 (Acker) bzw. 39 (Grünland)
- alternativ zur Verpachtung für sechs Jahre ab 1.10.2014

Agrarflächen in Mosigkau (AH01-1800-604713)

- Einzelflurstück und Flurstücksgruppe westlich des Ortes
- Verkaufsfläche ca. 7,2 ha
- überwiegend Ackerland, Ø Bonität 47
- nur zum Verkauf, pachtfrei ab 1.10.2014

Ansprechpartner: Dr. Dirk Haberland (NL Halle)
Tel.: 0345/6917-120, E-Mail: haberland.dirk@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 25.03.2014, 10 Uhr

Weitere Informationen zu diesen und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter www.bvvg.de. Dort steht auch der Link: „Höchstgebote beendeter Ausschreibungen Acker- und Grünland“.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objekt Nummer, zu richten an:



BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Ausschreibungsbüro
Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft

5 Baugrundstücke in Dessau-Kleinkühnau, Gemarkung Kleinkühnau, Flur 4, zum Höchstgebot. Es gelten folgende Mindestgebote:

Grundstück A, Flurstück 1433 - 30.000 €
(Grundstücksgröße: 635 qm)

Grundstück B, Flurstück 1435 - 40.000 €
(Grundstücksgröße: 840 qm)

Grundstück C, Flurstück 1436 - 45.000 €
(Grundstücksgröße: 958 qm)

Grundstück D, Flurstück 1437 - 26.000 €
(Grundstücksgröße: 549 qm)

Grundstück E, Flurstück 1438 - 30.000 €
(Grundstücksgröße: 636 qm)

Die Stadt Dessau-Roßlau hat eine gute verkehrstechnische Infrastruktur (Anbindung an die A 9, Netz der Deutschen Bundesbahn, drei Bundesstraßen und ein ausgebautes Tangentensystem, Verkehrslandeplatz und einen Hafen). Weiterhin verfügt sie über ein innerstädtisch gut ausgebautes Bus- und Straßenbahnnetz sowie über kulturelle, sportliche und medizinische Einrichtungen. Kinderbetreuungseinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und gastronomische Versorgung sind ebenfalls gut ausgebaut.

Die Baugrundstücke befinden sich im Stadtteil Dessau-Kleinkühnau. In der Nähe befinden sich kleinere Geschäfte für die Dinge des täglichen Bedarfs und ein Einkaufsmarkt sowie eine Grundschule, Hort und Kindergarten. Der Stadtkern von Dessau ist in ca. 10 Minuten mit dem PKW zu erreichen. Dessau-Kleinkühnau ist am Netz des ÖPNV angeschlossen.

Die Grundstücke sind zur Bebauung mit Einfamilienhäusern vorgesehen. Die zukünftige Bebauung muss sich der bereits vorhandenen ortstypischen Umgebungsbebauung anpassen (Einfügungsgebot nach § 34 BauGB).

Folgende planungsrechtlichen Auflagen bestehen:

- Aufnahme der jeweiligen Baufluchten der Straßenzüge, wobei die künftige Bebauung der Flurstücke 1436 und 1435 aufgrund der Bushaltestelle nach Süden verspringt
- GRZ 0,4; max. II Vollgeschoss
- Traufstellung zur jeweiligen Straße, wobei für das Flurstück 1438 die Hauptstraße maßgeblich ist
- Sattel-, Walm- oder Krüppelwalmdach mit einer Dachneigung von 30° - 45°

Erschlossen sind die Flurstücke 1435 und 1436 über eine asphaltierte Straße (Hauptstraße) beidseitig mit einem Gehweg sowie Radweg. Im östlichen Bereich verlaufen eine geschotterte Wegeverbindung zur Rosenburger Straße sowie der Lärmschutzwall. Vor dem Flurstück 1435 befindet sich eine Bushaltestelle, die im innerstädtischen sowie regionalen Liniennetz angefahren wird. Gegenüber sind die Grundschule, der Hort sowie der Kindergarten angesiedelt.

Die Flurstücke 1437 und 1438 sind erschlossen über eine unbefestigte Straße (Elsholz), wobei das Flurstück 1438 ein

Eckgrundstück (Hauptstraße) ist. Im Bereich der Straße "Elsholz" befindet sich der Fußweg auf der gegenüberliegenden Seite, ein Radweg ist nicht vorhanden.

In der Rosenburger Straße liegt das Flurstück 1433. In diesem Bereich der Rosenburger Straße, welche gepflastert ist, gibt es weder einen ausgebauten Fußweg noch einen Radweg. Die Fläche für den Fußweg verläuft vor dem Flurstück in einer Breite von ca. 4 m, wobei der Fußweg derzeit als Grünfläche vorhanden ist und vom Käufer in einer Minimalvariante (Abtragung Grasnarbe/Aufschotterung) ausgebaut werden muss. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich ein Containerstellplatz (Glas und Altkleidersammlung).

Die Kaufinteressenten werden darauf hingewiesen, dass eine kurzfristige Herstellung der Straßenbereiche Elsholz sowie auch des Fußweges in der Rosenburger Straße nicht möglich ist. Straßenausbau-/Erschließungsbeiträge können daher künftig für alle angebotenen Grundstücke nach der jeweils gültigen Satzung anfallen.

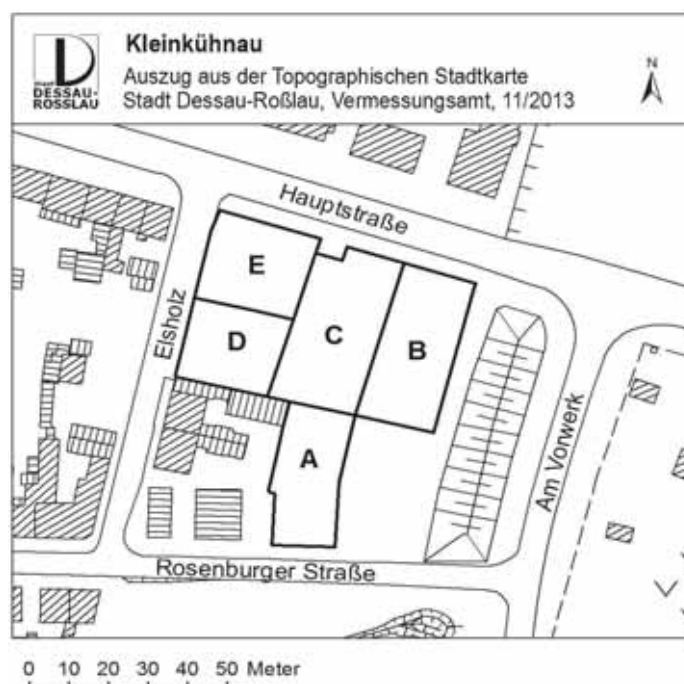
Dieses Gebiet ist medientechnisch erschlossen mit Strom, Gas, Wasser und Abwasser. Hausanschlusskosten fallen zusätzlich noch an.

Interessenten werden gebeten, ihr Kaufinteresse schriftlich innerhalb von 2 Monaten nach Erscheinen der Anzeige im Amtsblatt/Internet zu bekunden. Ein Anspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht.

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing
Bereich Grundstücksverkehr
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/204-2226

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de



Wasserwehren suchen weitere Mitglieder - Einladung zur Informationsveranstaltung

Das Hochwasser im Juni 2013 war das höchste, was je in Dessau-Roßlau gemessen wurde, die Wasserstände übertrafen die des so genannten Jahrhunderthochwassers 2002. Durch den koordinierten Einsatz aller Kräfte der Gefahrenabwehr und zahlreicher freiwilliger Helfer ist es gelungen, die Stadt vor dem direkten Eindringen von Hochwasser zu schützen.

Neben vielen anderen Helfern hat die Wasserwehr der Stadt Dessau-Roßlau einen erheblichen Anteil daran, dass in unserer Stadt keine größeren Schäden zu verzeichnen waren. Durch die Mitglieder der Wasserwehren wurden alle zwei Stunden, rund um die Uhr, Kontrollen an den Hochwasserschutzanlagen durchgeführt. Da wir in Dessau-Roßlau über ca. 54 Kilometer Hochwasserschutzanlagen verfügen, kann man sich vorstellen, was das für eine Lei-

stung war, dies 24 Stunden am Tag über zwei Wochen umzusetzen. Das Hochwasser hat aber auch gezeigt, dass die Mitarbeiter in den Wasserwehren auf Grund der Vielzahl der Kontrollen sehr stark beansprucht waren. Aus diesem Grund **suchen die Wasserwehren der Stadt Dessau-Roßlau weitere ehrenamtliche Mitglieder.**

Die Wasserwehr unterteilt sich in die Wasserwehren Sollnitz/Kleutsch, Törten, Mildensee, Waldersee, Nord, Ziebigk, Kühnau und Roßlau. In allen werden zahlreiche ehrenamtliche Mitglieder für die Erfüllung der im Hochwasserfall anstehenden Aufgaben benötigt. Um mitzuarbeiten, ist keine wasserbauliche Ausbildung erforderlich - Freude und Engagement an einer ehrenamtlichen Tätigkeit sollten vorhanden sein.

Mitarbeiten kann, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat und

gesundheitslich in der Lage ist, eine Deichkontrolle durchzuführen. Für die Zeit der Arbeit in der Wasserwehr besteht für alle Mitglieder Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz. Nach einer vierstündigen Ausbildung über die Struktur, die Aufgaben und die Zusammenarbeit der Wasserwehren mit dem zuständigen Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst erfolgt die Berufung und es steht dem

ehrenamtlichen Einsatz nichts mehr entgegen.

Interessierte Mitbürger laden wir zu einer Informationsveranstaltung am **18. März 2014, um 18.00 Uhr** in das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst in die Innsbrucker Straße 8 ein. Auskünfte erteilen Frau Dolze, Telefon 0340 2042437, oder Herr Müller, Telefon 0340 2042537.

*Martin Müller
Stadtwasserwehrleiter*



Deichkontrolle im Bereich Schwedenwall Nord.

6. Unternehmensforum Anhalt-Bitterfeld | Dessau-Roßlau | Wittenberg

Quo vadis Energiepolitik?

Energieeffizienz für Unternehmen im Mittelpunkt des 6. Unternehmensforums Anhalt-Bitterfeld | Dessau-Roßlau | Wittenberg am 18. März

Unternehmen der Wirtschaftsregion sind am 18. März 2014 eingeladen, um zum 6. Unternehmensforum von Expertenwissen und praxisrelevantem Know-how zu profitieren. Im Fokus der Informations- und Kommunikationsplattform steht diesmal das Thema "Energie - Wege für Effizienz und Nachhaltigkeit im Unternehmen". Im Kontext der aktuellen Entwicklung der Energieversorgung und -politik werden Trends, Fördermöglichkeiten, praxisorientierte Lösungen und konkrete Beispiele für ein sinn-

volles, kostengünstiges und nachhaltiges Energiemanagement erörtert.

Den Grußworten von Hartmut Möllring, Minister für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, und Joachim Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung der Stadt Dessau-Roßlau, folgt unter anderem ein Vortrag zum Thema "Energiezukunft für Industrie und Gewerbe", die Vorstellung des Umweltinnovationsprogramms und des Innovationsclusters ER-WIN® für energie- und ressourcenoptimierte Produktion. Weiterhin referieren Unternehmen über erfolgreiche Praxisbeispiele. Unter anderem geben das St. Joseph-Krankenhaus Dessau und die Klinik

Bosse Wittenberg, beide mit dem BUND-Gütesiegel "Energie sparendes Krankenhaus" ausgezeichnet, konkrete Einblicke in ihre Arbeit.

Beim anschließenden "Get together" können die Beiträge diskutiert und Kontakte zu Unternehmen der Region und Vertretern aus Wissenschaft und Forschung geknüpft werden. Darüber hinaus stehen in der Beraterlounge Energieexperten für Fragen zur Verfügung. Interessierte Unternehmen können sich noch bis 14. März anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen sowie das detaillierte Programm finden Sie unter www.regionales-unternehmensforum.de (Forum 03-14).

Verkaufsbörse „Alles rund um Baby und Kind“

Wann? 18. bis 19.3., jeweils 10.00-18.00 Uhr

Wo? Kabelweg 78/79, gelbe Lagerhalle gegenüber Elektroland



Was? Kinderbekleidung Gr. 50-176, Umstandsbekleidung,

Kinderwagen, Bade- und Wickelkomb., Spielzeug u.v.m.

Weitere Infos unter:
Tel. 0170/3134331

Fachmann vor Ort!




Genehmigungspflichtig

Ein Wintergarten ist grundsätzlich genehmigungspflichtig. Die Landesbauordnungen der jeweiligen Bundesländer regeln diese Genehmigungen eigenständig. Auch hat die jeweilige Baubehörde der Stadt oder des Landkreises eine gewisse Entscheidungsbefugnis, wie wo gebaut werden darf. Einfluss darauf hat unter anderem, ob das geplante Objekt im Bereich eines qualifizierten Bebauungsplanes liegt oder nicht. Möglichkeiten des so genannten Freistellungsverfahrens sind gegeben. Sprechen Sie auf alle Fälle im Vorfeld mit der für Ihr Grundstück zuständigen Baubehörde, bevor Sie gedanklich in Detailausführungen gehen oder für eine bestimmte Größe und architektonische Gestaltung Angebote einholen. Achten Sie hierbei auch auf Vorgaben, die einzuhalten sind.

Komfortabler Zugang

Wenn die Platzreserve unterm Dach zum Wohnraum ausgebaut wird, hat die alte Bodentreppe ausgedient. Ihren Platz nimmt jetzt eine komfortable und sicher zu nutzende Raumpartreppe ein. Die formschönen Mittelholmtreppen, Spindeltreppen und Massivholztreppen von Treppen Intercon sind trotz geringer Grundfläche vollwertige Wohnraumtreppen, die sich harmonisch ins Gesamtbild einpassen. Die gewünschte Treppen-Version wird als Bausatz direkt ab Lager schnell und versandkostenfrei ausgeliefert und kann vom Heimwerker einfach in die bereits vorhandene Deckenöffnung montiert werden. Weitere Informationen unter www.treppen-intercon.de.



Sandner Dachbau GmbH

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
 Tel.: 03 40 - 61 36 04
 Fax: 03 40 - 61 36 05
www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung
 Gerüstbau
 Fassadengestaltung
 Dachklempnerei
 Blitzschutz, Holzschutz
 e-mail: info@sandner-dachbau.de



18 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27
 Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11
 06847 Dessau-Roßlau



**G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG**


- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen
 Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96
 Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
 Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
 Fax: 03 40/ 8 82 20 52
 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -



die Baumschule
Gärten und Landschaftsbau

An der Elbe 8
 Dessau-Roßlau / OT Brambach
 Tel. 03 49 01/6 86 86
 Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.



Braunmiller!
Fährt über alles.

06844 Dessau - Rabestraße 10
 Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232
 e-mail: info@braunmiller-bus.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

23 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

05.03. + 02.04. Frankfurt/Oder mit Besuch Polenmarkt	21,-
09.03. Frauentagsparty in Gartitz mit Musik, Mittagessen, Kaffeegedeck & Tanz	54,-
09.03. Tag der Töpferi in Salzwedel mit Führung, Mittagessen und Kaffee	24,-
10.03. + 24.03. Thermalbad Bad Salzelmen inkl. 2h Eintritt	25,-
12.03. Frauentagsparty Paschlewwen mit Rudy Giovanni, inkl. Kaffeegedeck	38,-
15.03. Friedrichstadtpalast Berlin - Show Me -	ab 46,-
18.03. Toskana-Therme Bad Sulza inkl. 4h Eintritt	34,-
19.03. Celle Stadtaufenthalt, Besuch Orchideenzucht inkl. Eintritt & Führung	29,-
20.03. Domschatz Halberstadt inkl. Eintritt & Führung	28,-
25.03. Halle mit Besuch Hallorenfabrik inkl. Eintritt, Führung, Kaffeegedeck	28,-
26.03. Bad Muskau Möglichkeit zum Besuch des Polenmarktes	24,-
27.03. Nudelfabrik Riesa inkl. Führung und Mittagessen	37,-
27.03. Ostermesse Dresden inkl. Eintritt	30,-
27.03. Dresden Stadtaufenthalt für Entdeckungen - auf eigene Faust -	24,-
04.04. Spreeschiffahrt Berlin, 3h Schifffahrt, Mittagessen, Freizeit Ku'damm	49,50
06.04. Staudenmarkt Berlin inkl. Eintritt	24,-
08.04. Ostermärkte in Prag wunderbare tschechische Ostertraditionen	35,-
10.04. Marienbad - die „Perle im Bäderdreieck“	32,-

Das komplette Programm ist in unserem Büro erhältlich.

Traumstädte Italiens 4x HP, Stadtführungen Florenz, Rom, Ravenna, Venedig, Schifffahrt von Punta Sabbioni nach Venedig, Haustürservice 6 Tage 18.03.-23.03.2014 599,-	Tulpenblüte Holland Frühling im Keukenhof 3x HP, Eintritt Keukenhof, Bootsfahrt Insel Marken, Besuch Käsebauernhof und Diamantschleiferei, Haustürservice 4 Tage 05.04.-08.04.2014 459,-
Blütenzauber im Rhönetal - Flusskreuzfahrt 2x HP bei Zwischenübernachtung, 4 x VP auf der MS - Van Gogh - Landausflüge inkl. im Braunmillerbus: Côte du Rhône Valence, Schluchten der Ardèche, Besuch Papstpalast Avignon und Pont-du-Gard, Haustürservice 7 Tage 28.03.- 03.04.2014 1.125,-	Apfelblütenfest in Südtirol 3x ÜF, 1 x 4 - Gang-Abendmenü, 1x Galadinner, 1x Südtiroler Spezialitätenabend, Ausflug Apfelblütenfest, Ausflug Bozen und Meran, Besuch Kräuterschlüssel, Haustürservice 4 Tage 30.04. - 03.05.2014 359,-
Prager Kulturkaleidoskop Im Jahr der Tschechischen Musik 3x HP im 4****Hotel, 3x Besuch Oper, Besichtigung Altstadt und Prager Burg inkl. Eintritt, Karlsbad, Haustürservice 4 Tage 04.04.-07.04.2014 627,-	Die Perlen Skandinaviens 3x HP bei Fährüberfahrten, 11x HP in 3*** und 4****Hotels, Stadtführungen in Stockholm, Helsinki, Trondheim und Oslo, Ausflug Nordkap mit Besuch der Nordkapellen, Eintritt Vasamuseum, Nidaros-Dom, uvm., Haustürservice 15 Tage 30.06.-14.07.2014 2.538,-

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.

Ausstellung im Rathaus**“Wir erkunden unser Gartenreich” - ein Projekt mit Kindern**

"Wir erkunden unser Gartenreich" ist ein Angebot an Kinder und Jugendliche zum Kennenlernen der Schätze von Kultur und Kunst im Lebensumfeld, verbunden mit dem Erproben eigener gestalterischer Möglichkeiten mit vielfältigen Mitteln. Seit Ende April 2013 ist der Kiez e.V. damit in ein Programm der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) eingebunden. "Künste öffnen Welten. Leidenschaftlich lernen mit kultureller Bildung" heißt das Programm der BKJ im Rahmen des Förderprogramms "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Seit April 2013 treffen sich Kinder und Jugendliche zu einem wöchentlichen Nachmittagskurs mit der bildenden Künstlerin Johanna Bartl im Blumengartenhaus beim

Schloss Georgium, um die Gestaltung des historischen Parks Georgium, Pflanzen, Architektur, alte und neue Kunst zu erleben. Im Winter steht ein Werkstattraum im Kiez-Gebäude zur Verfügung.

Ergebnisse der gestalterischen Aktivitäten sind ab 6. März bis Ende April im Rathaus Dessau ausgestellt, im Foyer zwischen Altbau und Neubau (1. Etage). Gleichzeitig werden in der Anhaltischen Landesbibliothek im Palais Dietrich (Zerbster Straße 33, Mo/Di/Do/Fr 10-18 Uhr) in den Vitrinen im Foyer Ergebnisse des Ferien-Workshops "Türen und Türe" gezeigt.

Für die Eröffnung im Rathaus am 6. März, um 16 Uhr (Eingang durch das Bürgerbüro im Neubau) haben sich die Kinder eine kleine Performance mit Gesang und Tanz ausgedacht und laden dazu herzlich ein.

Eigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Kleutsch

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kleutsch findet am **Freitag, 28. März 2014**, um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Kleutsch statt.

Tagesordnung: Auswertung des Jagdjahres - Finanzbericht - Nachwahl Kassenwart - Analyse Pachtpreis - Verschiedenes u. Anfragen - Beschlussfassung - Auszahlung der Reinerträge

Vertretungs- u. Empfangsvollmachten bitte nicht vergessen! Anschließend bittet der Jagdpächter Kretschmer zum gemeinsamen Imbiss. Alle Grundbesitzer sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Stand der Lärmaktionsplanung wird vorgestellt

Am **18. März 2014** sind interessierte Bürgerinnen und Bürger um 20 Uhr in die Gaststätte Riekchen zum Vortrag "Stand der Lärmaktionsplanung in Dessau-Roßlau" eingeladen. Frau Dr. Kegler, Hr. Kniestedt vom Umweltamt und Hr. Barth werden die bisher durchgeführten Maßnahmen zur Lärminderung vorstellen und die nächsten Schritte im Rahmen der Lärmaktionsplanung erläutern. Im Anschluss an den Vortrag findet gegen 21 Uhr die Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative Dessau natürlich mobil statt. Neben turnusgemäßen Wahlen werden die Schwerpunkte für die Arbeit in 2014 vorgestellt.

Buchvorstellung in der Villa Krötenhof**Über “Liebeslust und Ehefrust der Vögel”**

Am 4. März, um 19:00 Uhr stellt der Autor Ernst Paul Dörfler sein neues Buch "Liebeslust und Ehefrust der Vögel" in der Villa Krötenhof in Dessau vor.

Auch die Vögel in der freien Natur haben ihre Vorlieben im Liebesleben. Bis in die intimen Details haben es Experten erst in jüngster Zeit ausgeforscht. Da gibt es die dauerhafte Einehe, viel häufiger aber die Ehe für jeweils eine Saison. Daneben hat auch die Vielehe, Polygamie genannt, ihre Anhänger. Auch Fernbeziehungen sind bekannt geworden und selbst ein Rollentausch der Geschlechter. Spannend sind die neuen Erkenntnisse zum Treueverhalten der Vögel, denn Kuckuckskinder gibt es beileibe nicht nur beim Kuckuck. Mit Witz, Leichtigkeit und Hintersinn erzählt Ernst Paul Dörfler von den Liebeslusten und Ehedramen der Vögel, ganz so, als seien sie eng mit uns Menschen verwandt. Garniert wird der Vortrag mit Lichtbildern aus dem Privatleben der Vögel.

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Kühnau

Die Eigentümer von bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Kühnau (Gemarkung Großkühnau, Kleinkühnau) sind zur nicht öffentlichen Versammlung am **7. März 2014, um 18.30 Uhr** nach Großkühnau in das Imbisseck S. Fahland in der Burgrainaer Straße eingeladen.

Tagesordnung: Feststellung Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Feststellung der Beschlussfähigkeit - Verlesen des Protokolls vom 7.3.2013 - Berichte des Vorsitzenden, des Kassenführers und des Kassenprüfers - Entlastung des Vorstandes - Neuwahl Vorstand und Nachfolgekandidaten sowie der Kassenprüfer - Bericht der Jagdpächter - Verwendung des Pachtertrages - Diskussion und Schlusswort

Jeder Jagdgenosse muss den Personalausweis bzw. Reisepass vorlegen. Bei nicht persönlicher Teilnahme kann ein Vertreter mit amtlich beglaubigter Vollmacht (laufendes Kalenderjahr) beauftragt werden. Des Weiteren ist ein aktueller Grundbuchauszug vorzulegen.

Der Vorstand

Jahresversammlung Jagdgenossenschaft Mühlstedt

Die Jagdgenossenschaft Mühlstedt führt am **Freitag, 21. März 2014, um 19.00 Uhr** ihre diesjährige Jahresversammlung im Gasthof Kleßen in Mühlstedt durch. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht des Vorsitzenden, des Kassierers und der Kassenprüfer - Wahl der Kassenprüfer - Bericht der Jäger - Beschluss zur Entlastung des Vorstandes - Sonstiges - Gemeinsames Essen

Die Jagdgenossen werden gebeten, fehlende Grundbuchauszüge und die Sepa-Kontoverbindung bei der Kassiererin vorzulegen.

Der Vorstand

seit 1991 Firma Weiß
Treppen & Türen
WEIß
 Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz
 Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15
 info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

Renovierung

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

NEU

- Treppen aller Art • Türen und Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff
- Ganzglastüren • Rollläden / Insektenschutz

Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

Fachmann vor Ort!



Dächer von Wehrmann

seit 1945



Frank Wehrmann
 Dachdeckermeister
 Betriebswirt

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer



Wasserstadt 37
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: (0340) 21 45 73
 Fax: (0340) 220 56 26

CO₂-neutral heizen mit Holz

- Anzeige -

Schätzungen zufolge nutzen etwa 15 Millionen Haushalte in Deutschland nachwachsende Biomassebrennstoffe als umweltfreundliche, CO₂-neutrale Energiequelle: Naturbelassenes Holz setzt bei seiner Verbrennung nur so viel Kohlendioxid frei, wie es im Laufe seines Wachstums aufgenommen hat. Allein im vergangenen Jahr konnten durch die energetische Verwertung von Holz 30 Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden. Das ergaben Berechnungen von Wissenschaftlern des Johann Heinrich von Thünen-Instituts (vTI). Wer mit Holz heizt, leistet also einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. (djd)



Foto: djd/AdK - Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V.

TSR RECYCLING GMBH & CO. KG

Ihr Schrotthändler in Dessau-Roßlau



THE METAL COMPANY

Unsere Leistungen für Sie:

- Annahme von Schrott, Buntmetallen, Kabeln von Privat oder Gewerbe zu aktuellen Höchstpreisen
- Bezahlung erfolgt ab dem ersten Kilo
- Containerdienst für Schrott

ACHTUNG - Wir haben neue Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07.00 - 12.00 und 12.30 - 16.00 Uhr

Hünefeldstraße 3c · 06847 Dessau
 Telefon +49 340 517482 · Telefax +49 340 5710440

www.
 klaeranlagen-
 online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86
 Funk 01 72/8 40 49 87

Bad & Fliese HEIMÖ

www.heimoe.de



freie Parkplätze direkt am Haus

in Dessau
 Junkersstraße 37

Telefon: 0340/5 40 71-0
 Telefax: 0340/5 71 04 68
 * Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit
 * 800 m² Ausstellungsfläche

35 kplt. Bäder auf 450m²

Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools, -Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.

1.500 Fliesen auf 350m²

Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör
 PCI-Bauchemie: Kleber+Fuge+Estrich+Silikon

→ Fliesen-Sonderposten
 → Abverkauf Musterbäder

außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3

500m² Mustergarten: Gestaltungspflaster, Platten, Klirker, Riemchen, Zersplitz, Gabionen, Palisaden, Heizungstechnik Brennvorrat für Öl, Gas, Pellets, Holz Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik
 NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m²

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

KER Entsorgung & Recycling GmbH
KAISER

CONTAINERDIENST

1,5 m³ - 40 m³

Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

Baudienstleistungen

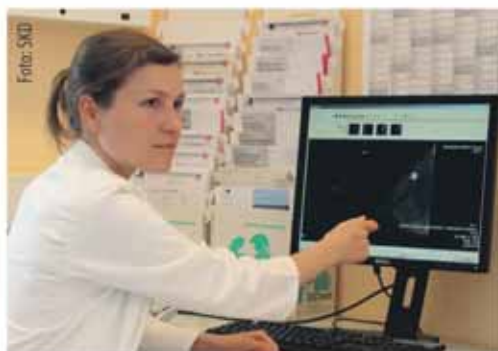
- Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 0340/51 67 167**

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Internet-Ärzteportal gestartet

Niedergelassene Ärzte können künftig schneller auf Diagnosen und Behandlungsinformationen ihrer Patienten im Krankenhaus zugreifen. Das Städtische Klinikum Dessau führt ein internetbasiertes Ärzteportal ein. „Wir haben in den letzten Monaten die technischen Voraussetzungen geschaffen und bieten die Möglichkeit des direkten Datenabrufs jetzt allen Ärzten an, die uns ihre Patienten zur stationären oder ambulanten Behandlung zuweisen“, informiert Verwaltungsdirektor Dr. André Dyrna.



Schnellerer Informationstransfer: Das Städtische Klinikum Dessau startet ein Web-Portal, über das zuweisende Ärzte mit dem Einverständnis der Patienten direkt auf deren Behandlungsdaten zugreifen können.

Über 900 niedergelassene Mediziner aller Fachrichtungen und aus dem gesamten Bundesgebiet schicken Patienten ins Dessauer Klinikum. Jeder niedergelassene Arzt ist daran interessiert, möglichst schnell zu wissen, wie es seinen Patienten während des Klinikaufenthalts geht und was bei der späteren Weiterbehandlung zu beachten ist. Der klassische Informationsweg ist der Arztbrief. Diesen erhält der weiterbehandelnde Praxisarzt per Post einige Tage nach der Entlassung seines Patienten. „Den Arztbrief gibt es weiterhin, aber nun kommt zusätzlich ein schnellerer, modernerer Service dazu. Über das Ärzteportal kann der Haus- oder Facharzt den Weg des Patienten im Klinikum just in time verfolgen. Er erfährt, wann die Aufnahme erfolgte und welche Verlegungen stattfanden. Der Arztbrief wird als Dokument bereitgestellt. In Kürze werden zudem Laborergebnisse und auch Röntgen-, CT- und MRT-Bilder abrufbar sein“, stellt Dr. Dyrna in Aussicht.

Bessere Zusammenarbeit aller Beteiligten

Der Weg in das kostenfreie Ärzteportal führt über einen Nutzungsvertrag, der zwischen niedergelassenem Arzt und Klinikum geschlossen wird. Per individuellem Passwort kann sich der Praxisarzt in die Onlineplattform einwählen. Technisch muss in der Praxis ein internetfähiger Computer angeschlossen sein und rechtlich müssen die Patienten ihr Einverständnis zum Datenabruf erteilt haben. Der digitale Informationsaustausch zwischen den Praxiskollegen und unseren Klinikärzten wird die Schnittstellen von Einweisung und Entlassung besser verzahnen. Je besser die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten funktioniert, desto erfolgreicher gelingt auch die gemeinsame Versorgung der Patienten.

Kontakt Ärzteportal:

Tel.: 0340 501-1234 | E-Mail: portal@klinikum-dessau.de



Faszination Wissenschaft und Fürsorge

Zukunftstag 27. März 2014

Das Städtische Klinikum Dessau bietet interessierten Jugendlichen am Boys- und Girls-Day 2014 Einblicke in Krankenpflege und Medizinphysik, Notaufnahme, Labore und Logistik.



Hier online anmelden:



www.boys-day.de



www.girls-day.de



Städtisches Klinikum Dessau

Rikodem, Lehrkrankenhaus d. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256
E-Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de

“Tue Gutes und rede darüber”

Seminar zur Öffentlichkeitsarbeit für Ehrenamtliche

Die Medienlandschaft hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Das Internet hat sich neben Zeitungen, Rundfunksendungen und Fernsehen zu einer wichtigen Informations- und Kommunikationsplattform entwickelt. Die damit verbundenen Instrumente wie Newsletter, Blog oder virtuelle Netzwerke sind Ehrenamtlichen nicht ausreichend bekannt.

Das Seminar will den Teilnehmenden einen ersten Überblick verschaffen und sie motivieren, sich diese Instrumente der Kommunikation für ihre ehrenamtlichen Betätigungsfelder zu erschließen.

Der Kurs ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Zielgruppe: Ehrenamtliche aus Vereinen und gemeinnützigen Organisationen

Datum: 13.03.2014 **Anmeldeschluss:** 05.03.2014

Programmablauf:

10.00 Uhr: Ankommen und Begrüßung durch den Projekt-

leiter MGH

11.00 Uhr: Überblick über die Möglichkeiten neuer Medien und sozialer Netzwerke

11.30 Uhr: Twitter - eine digitale Anwendung zum Microblogging

13.30 Uhr: Pause

14.00 Uhr: Podcast - Produzieren und Anbieten abonnierbarer Mediendateien über das Internet

Facebook - Website zum Erstellen und Betreiben sozialer Netzwerke

15.30 Uhr: Feedback und Verabschiedung

16.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Informationen und Anmeldungen:

Mehrgenerationenhaus-BBFZ, Erdmannsdorfstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 - 24 00 55 46

Mail: Rainer.Hampel@vhs.dessau-rosslau.de

Ansprechpartner: Rainer Hampel

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau

Internationaler Frauentag am 8. März

Zur Geschichte des Internationalen Frauentags

Auf Initiative der Sozialistin Clara Zetkin hatte im August 1910 die II. Internationale Sozialistische Frauenkonferenz in Kopenhagen die Einführung eines Internationalen Frauentags beschlossen. Daraufhin gingen am 19. März 1911 erstmalig Frauen in Deutschland, Dänemark, Schweden, Österreich-Ungarn, der Schweiz und in den USA auf die Straße, um ihrer Forderung nach einem Wahlrecht für Frauen Ausdruck zu verleihen.

Zehn Jahre später, im Jahr 1921, legte die 2. Kommunistische Frauenkonferenz den Weltfrauentag endgültig auf den 8. März fest. Einige Quellen benennen als Grund den 8. März 1917, an dem in Russland Frauentagsdemonstrationen eine massive Streikwelle im ganzen Land und letztendlich den Beginn der Februarrevolution auslöste. Andere Quellen führen das Datum auf den Streik von Textilarbeiterinnen am 8. März 1908 in New York zurück, bei dem sie für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen kämpften.

Zur Zeit des Nationalsozialismus wurde der Internationale Frauentag in Deutschland verboten und durch den Muttertag ersetzt.

Während in der späteren DDR der Internationale Frauentag ab 1946 zum offiziellen Feiertag erklärt wurde, geriet er in der Bundesrepublik zunehmend in Vergessenheit, nicht zuletzt wegen seines sozialistischen Hintergrunds. Erst der Frauenbewegung der 70er Jahre gelang es, den Frauentag in der Bundesrepublik neu zu beleben. Er wurde zunehmend zum Tag der feministischen Solidarität unter Frauen aller Schichten und Generationen. Im vereinten Deutschland wird der Internationale Frauentag seit 1993 von engagierten Frauen unterschiedlicher politischer Herkunft gefeiert und hat bis heute seine Bedeutung nicht verloren.

Veranstaltungen

Frauentags-Kaffeetafel in der Menschenkette am 8. März 2014, ab 13:30 Uhr

In diesem Jahr ist der 8. März in unserer Stadt durch den vielfältigen und bunten Protest gegen einen erneut angekündigten Trauermarsch rechter Kräfte geprägt. Der Stadtfrauenrat Dessau-Roßlau will Teil der Menschenkette um unserer Innenstadt sein. Vielleicht gelingt es uns, mit einer besonderen Form gleichzeitig auch an den Frauentag zu

erinnern.

Deshalb laden wir von ca. 13:30 bis gegen 14:30 Uhr ein, in der Kavallerstraße auf Höhe des Stadtparks an unserer Kaffeetafel Platz zu nehmen. Aktive Mitgliedsorganisationen und engagierte Frauen des Stadtfrauenrats bieten "bunten Kuchen statt brauner Pampe". Wer Lust hat, diesen speziellen Abschnitt der Menschenkette mit der Übernahme einer "Patenschaft" für ein Stückchen Kaffeetafel zu unterstützen, kann sich gern im Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau-Roßlau (Tel. 0340/ 204-1601) melden.

Film "Die mit dem Bauch tanzen", KIEZ-Kino am Freitag, dem 7. März 2014, ab 16:00 Uhr

Der Filmemacherin Carolin Genreith ist nicht so glücklich über das Hobby ihrer Mutter. Statt sich mit dem "Altern in Würde" auseinanderzusetzen, lässt diese sämtliche Hemmungen fallen und beim Bauchtanz in bunten Kostümen ihre Hüften kreisen. Nimmt Carolin Genreith zunächst in ihrer Dokumentation die Rolle der skeptischen jungen Generation ein, lernt sie bei ihrer Arbeit schnell die verschiedenen Lebensmodelle von ihrer Mutter und von deren Freundinnen kennen und schätzen und stellt zum

Schluss fest, wie "taff" die Frauen im Großmutteralter sind.

Schauen Sie sich gemeinsam mit uns diesen Film am 7. März 2014, ab 17:30 Uhr im KIEZ-Kino an. (Film läuft vom 6.-8. März) Damit Sie sich inhaltlich auf das Thema einstimmen können, laden wir Sie vorab zu Baklawa-Gebäck und Tchai in das KIEZ-Café ein. Lauschen Sie orientalischer Musik und schauen Sie den Frauen des IN-KA e.V. bei ihrer Tanzkunst zu. Eintritt: 10,00 Euro, telefonische Anmeldung im Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau-Roßlau bis zum 28. Februar 2014 (Tel. 0340/ 204-1601)

Im Übrigen lädt der IN-KA e.V. nach der Filmvorführung am 8. März, um 20:30 Uhr zu einem orientalischen Tanzabend. Kontakt direkt über den Verein (www.inka-tanz.de).

Poetry-Slam zum Frauentag, im Alten Theater, ab 20:00 Uhr

Das Restaurant am Alten Theater lädt zum Frauentag am 8. März 2014, ab 20:00 Uhr zum Poetry Slam ein. Im "Frauenspecial" treten junge Autorinnen zum Lese-Battle an. Danach, ca. ab 22:00 Uhr, legen DJanes zur Party auf. Ticket: 5,00 Euro, Karten können telefonisch im Gleichstellungsbüro (Tel. 0340/ 204-1601) reserviert werden.

Sportveranstaltungen im Frühjahr 2014

13. Internationales Springermeeting
(Stabhochsprung Männer, Hochsprung Frauen)
27. Februar, 19 Uhr, Anhalt Arena Dessau

Volleyball, 2. Bundesliga
VC Bitterfeld-Wolfen - VV Humann Essen
8. März, 19.30 Uhr, Anhalt Arena Dessau

3. Ball des Sports
5. April, 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Golfpark

10. Mosigkauer Mountainbike-Rennen
mit Kinderrennen, 20- u. 40-Kilometerlauf, Kinderfest
26. April, 14 Uhr, Sportplatz Mosigkau

11. Dessauer Walkingtag
Walking und Nordic Walking für Einsteiger
und Fortgeschrittene
4. Mai, 9.30 Uhr, Paul-Greifzu-Stadion

16. Internationales Leichtathletik-Meeting
ANHALT 2014
mit über 200 Sportlern, darunter Olympiasieger,
Welt- und Europameister, Deutsche Meister...
11. Juni, 18.30 Uhr, Paul-Greifzu-Stadion

Karten in der Tourist-Information Dessau, Tel. 204-2742
im Pressezentrum Kanski, Tel. 2203202 und im
Sportamt Dessau-Roßlau, Tel. 204-2042

Ausschreibung 25. „Fußball-Mini-WM“

Termin:	Mittwoch, 4. Juni, 17.30 - 21.30 Uhr
Ort:	Paul-Greifzu-Stadion/ABUS Platz
Veranstalter:	Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Schule und Sport, Abt. Sport
Teilnehmer:	Breitensportmannschaften aller Couleur, Mindestalter 17 Jahre
Turniermodus:	Vorrunde - 9 Staffeln á 5 Mannschaf- ten, Jeder gegen Jeden, die Grup- penersten sind qualifiziert; Zwischenrunde - 9 Staffelsieger in 3 Gruppen (A, B, C); Endrunde - K.O.-System
Frauenturnier:	1 Staffel mit 5 - 7 Mannschaften
Spielzeit:	12 Minuten durchlaufend (außer Zwischenrunde)
Spielstärke:	1 : 5 (Auswechslungen beliebig)
Meldeschluss:	28. Mai 2014
Anmeldungen:	Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Schule und Sport, Ralph Hirsch, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau- Roßlau

weitere Infos auf www.dessau-rosslau.de

ANHALT 2014

Mix aus 15 Disziplinen steht schon fest



Mit viel Spannung ist wieder zu rechnen, wenn am 11. Juni das Meeting ANHALT 2014 stattfindet, das 16. seines Bestehens.

Foto: Sportamt

(cs) An einem Mittwoch wird es sein, wenn das mittlerwei-
le 16. Internationale Leichtathletik-Meeting am 11. Juni 2014
veranstaltet wird. Nach dem Unwettereinbruch im Vorjahr,
wo es noch am Nachmittag verheerend geregnet hatte, ver-
legte Sportdirektor Ralph Hirsch den Termin diesmal deut-
lich in den Juni hinein, in der Hoffnung, so die Chance auf
frühsommerliche Bedingungen besser wahren zu können.

Auch 2014 fällt das Meeting wieder in die Kategorie EAA-
Outdoor-Classic-Meeting, so haben es der Europäische
Leichtathletikverband und der Weltleichtathletikverband
gemeinsam beschlossen und der Veranstaltung damit her-
ausragende Qualität und ausgezeichnete Organisation
bescheinigt. Diese hohe Ehre wird dem Anhalt-Meeting nun
zum elften Mal bereits zuteil. Nach dem ISTAF in Berlin ist
das Dessauer Meeting 2014 die bedeutendste Leichtath-
letikveranstaltung bundesweit.

Die Disziplinen stehen bereits fest und entsprechen den
Vorstellungen der Leichtathletikverbände ebenso wie denen
des städtischen Sportamtes: „Die Kunst dabei ist, einen
interessanten Mix aus technischen und Laufdisziplinen zu
finden“, verrät Ralph Hirsch schmunzelnd. So ist diesmal
z. B. der Stabhochsprung der Frauen seit langem wieder
dabei, ganz am Anfang, im Jahr 2000, war dieser schon
einmal zu erleben. Insgesamt sind es 15 Disziplinen, bei
den Männern die Läufe über 100 m, 400 m, 800 m und
1.500 m Hindernis, sowie Weitsprung, Speerwurf und Dis-
kus. Die Frauen sind über die Strecken 100 m, 100 m Hür-
den, 1.500 m, 400 oder 800 m sowie im Stabhochsprung,
Kugelstoßen und Dreisprung zu erleben. Insgesamt wer-
den es wieder rund 200 Sportlerinnen und Sportler aus etwa
30 Nationen sein, die im Paul-Greifzu-Stadion antreten,
darunter zahlreiche Weltklasseathleten.

Doch schon seit langem ist das Leichtathletik-Meeting auch
ein Mekka für Breitensportliche Aktive. Vom Kindersportfest
auf dem Nebenplatz über das Vorprogramm mit Wett-
kämpfen für Nachwuchsathleten bis hin zum Wettbewerb
„Anhalt sucht den Supersprinter“ oder zur Aktion „Anhalt
läuft“ - mehr als 1.500 Aktive tragen zusätzlich dazu bei,
dass im Stadionrund die Stimmung bis zuletzt einmalig ist.

Erinnerungen an den Ersten Weltkrieg werden gesucht

Ein wichtiges Thema im Jahr 2014 ist die Erinnerung an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren. Deutschland trat am 1. August 1914 in diesen Krieg ein, der durchaus als "Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts" bezeichnet werden kann. Von 1914 bis 1918 haben die im Felde stehenden Soldaten eine sehr große Anzahl von Briefen an ihre Angehörigen in der Heimat geschrieben. Viele Menschen halten noch heute die Briefe dieser Absender oder Adressatinnen und Adressaten, die sie zum Teil persönlich gekannt haben, in Ehren. Außerdem existieren zahlreiche weitere Zeugnisse, wie Fotografien, Erinnerungsberichte, Tagebücher, Erinnerungsstücke oder andere Sachzeugnisse. Es ist abzusehen, dass all diese Erinnerungen künftig einem erheblichen Risiko der Vernichtung ausgesetzt sein werden. Deshalb möchten das Stadtarchiv Dessau-Roßlau und das Museum für Stadtge-

schichte Dessau gemeinsam mit weiteren Akteuren sicherstellen, dass diese Zeugnisse nach Möglichkeit erhalten bleiben und die Erinnerung an die Betroffenen, ihre Hoffnungen, Erlebnisse, Nöte und Leiden bewahrt werden.

Es wird deshalb darum gebeten, Briefe, Feldpost oder andere Erinnerungszeugnisse dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau oder dem Museum für Stadtgeschichte Dessau zu übergeben. Man kann selbst entscheiden, ob eine dauerhafte Aufbewahrung gewünscht oder das Material zur Anfertigung für Scans zur Verfügung gestellt wird. Es kann zugesichert werden, dass den Besitzern der Unterlagen dafür keinerlei Kosten entstehen.

Ein besonderes Interesse besteht auch an schriftlichen, bildlichen oder Sachzeugnissen von der sogenannten "Heimatfront", etwa Fotos aus den heute zur Stadt Dessau-Roßlau gehörenden Ortschaften

selbst, von der Zivilbevölkerung, von Kriegsgefangenen, Bildpostkarten, aber auch an Zeitungen oder Abituraufsätzen, um nur einige Beispiele zu nennen. All dies soll gegebenenfalls auch in Ausstellungen zum Ersten Weltkrieg gezeigt werden.

Unter folgenden Adressen kann man sich an das Stadtarchiv und an das Museum für Stadtgeschichte wenden:

Stadtarchiv Dessau-Roßlau
Lange Gasse 22, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/215550
E-Mail: stadtarchiv@dessau-rosslau.de

Web: www.stadtarchiv.dessau-rosslau.de

Museum für Stadtgeschichte Dessau, Törtener Straße 44, 06842 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8003790

E-Mail: museum@stadtgeschichte.dessau.de



Die Lange Gasse am 1.8.1914 in Erwartung der Kriegsdepesche.

Fachveranstaltung

„Kinder in Dessau-Roßlau brauchen engagierte Eltern“

In Dessau-Roßlau leben weit mehr als 2.000 AusländerInnen, darunter auch viele Kinder und Jugendliche. Deren Eltern haben die Aufgabe, ihre Kinder im deutschen System von Kita und Schule zu begleiten. Fehlende Kommunikationsfähigkeit, unterschiedliche Wertesysteme, religiöse Vorstellungen, kulturelle und soziale Erfahrungen stellen die Eltern hierbei vor ganz besondere Herausforderungen.

In Dessau-Roßlau existiert eine weite Spannweite an Unterstützungseinrichtungen, die Angebote zur Stärkung und Förderung von Familien mit Kindern vorhalten. Einerseits sind vielen Eltern mit Migrationshinter-

grund diese nicht bekannt. Andererseits fehlt es oft an interkulturellen Erfahrungen bei den bestehenden Regelangeboten.

Das Projekt "LIVE in Dessau-Roßlau" begleitet seit fast drei Jahren Eltern mit Migrationshintergrund und unterstützt sie dabei, sich aktiv und nachhaltig für den Erziehungs- und Bildungsprozess ihrer Kinder zu engagieren. Die Kooperationspartner des LIVE-Projektes - die St. Johannis GmbH, das Familienzentrum SHIA e. V., das Mehrgenerationenhaus Dessau, die Integrationskoordinatorin der Stadt Dessau-Roßlau und das Bündnis für Familie Dessau-Roßlau - führen am **24.03.2014 in der Zeit von 14.00 bis 17.30**

Uhr im Mehrgenerationenhaus Dessau, Erdmannsdorfstraße 3, eine Fachveranstaltung unter dem Thema "Kinder in Dessau-Roßlau brauchen engagierte Eltern" durch. Dort wollen die Kooperationspartner Erfahrungen aus dem LIVE-Projekt vorstellen und gemeinsam mit Fachkräften aus den Bereichen Bildung und Erziehung diskutieren, wie und unter welchen Voraussetzungen es dauerhaft und nachhaltig gelingen kann, Eltern mit Migrationshintergrund in ihrem Engagement fördern zu können. Anmeldungen für die Teilnahme sind bis zum 14.03.2014 per E-Mail: claudia.theune@stejh.de möglich.

SJAELLA begeistert mit zauberhaften Stimmen



Am 25. März 2014 findet um 19:30 Uhr in der Marienkirche ein außergewöhnliches Konzert mit dem Vokalensemble SJAELLA statt. SJAELLA - das sind sechs junge Damen aus Leipzig, deren zauberhafte Stimmen in einer erstklassigen A-cappella-Formation perfekt harmonieren. Mittlerweile konnten sie einige Preise gewinnen, ihre erste CD wurde hoch gelobt. Ihr aktuelles Programm umfasst geistliche Werke, traditionelle Volkslieder und internationale Jazz- und Poptitel. Kartenvorverkauf: Tourist-Informationen Dessau und Roßlau

Veranstaltungsreihe "Unser Thema – Ihre Gesundheit"

ESV Lok Dessau

Gesunde Ernährung im Arbeitsalltag

Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Unser Thema - Ihre Gesundheit" mit Marco Spielau, Dipl.-Ernährungswissenschaftler, ILUG e.V.

Thema: Gesunde Ernährung im Arbeitsalltag

Zeit: 26.03., 17:00-19:00 Uhr

Ort: Hörsaal des Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau

Veranstalter: Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Sachsen-Anhalt, BARMERGEK Dessau, Städtisches Klinikum Dessau, Diakonissenkrankenhaus Dessau, die Apotheke im Dessau-Center, die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen und die Praxis von Frau Dr. Rybak

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist die Basis für körperliche und geistige Leistungsfähigkeit, für Wohlbefinden und Fitness. Der Körper bezieht aus der Nahrung die Energie, die er für die Bewältigung des Alltages benötigt. Den meisten Menschen ist das sehr wohl bewusst und viele haben sich mit dem Thema gesunde Ernährung bereits beschäftigt. Doch das meist unüberschaubare Angebot an Ernährungskonzepten und Diätplänen verwirrt die Interessierten erheblich. Dazu

kommt häufig eine hohe Arbeitsbelastung, in der nur wenig Zeit für Pausen und noch weniger Zeit für bewusstes Essen bleibt.

In seinem praxisnahen und kurzweiligen Vortrag erklärt Marco Spielau, Dipl.-Ernährungswissenschaftler, wichtige Grundprinzipien einer gesunden Ernährung, hilft Vorurteile und Missverständnisse zu klären. Er gibt Tipps und kleine Tricks, wie trotz hoher Stressbelastung eine "gesunde Ernährung im Arbeitsalltag" möglich ist. Herr Spielau ist im Institut für Leistungsdiagnostik und Gesundheitsförderung e.V. (ILUG) tätig, das sehr eng mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zusammenarbeitet und dadurch die neuesten Forschungsergebnisse nutzen und vermitteln kann. Das ILUG berät seit vielen Jahren verschiedene Firmen und Unternehmen der Region im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Eine kostenfreie Platzreservierung ist unter der Hotline 08 00 222 50 50 der Apotheke im Dessau-Center möglich.

37. Haideburger Waldlauf am 2. März

In der Leichtathletik unserer Stadt gibt es neben den großen Events auch eine Menge weiterer Möglichkeiten, aktiv zu sein. Da sind der Heidelaut in Kochstedt, der Spitzberglauf, die Anhaltmeisterschaften Anhalt-Läuft oder die Lauffreize und der Nikolausstundenpaarlauf des ESV Lok Dessau zu nennen. Die jedoch mit Abstand älteste Veranstaltung ist der Haideburger Waldlauf.

Einst vom Dessauer Fritz Mahle über viele Jahre geleitet, bekam dieser mit der Wende und mit Unterstützung von Sportfreunden aus unserer Partnerstadt Ludwigshafen einen ersten Aufschwung. Unter der Leitung von Harry Richter ging es weiter bis hin zum Landescuplauf. Mit dem jetzigen Leiter der Abteilung Leichtathletik, Bernd Knappe, wird diese Tradition seit einigen Jahren als Volkslauf weiter geführt. Über die vielen Jahre hat sich auch immer wieder die Strecke verändert. Seit die B 184 nunmehr hinter dem Sportplatz westlich vorbei führt, sind die alten Laufstrecken in der Mosigkauer

Heide bis nach Königendorf nur noch mit erheblichem Mehraufwand zu nutzen. Deshalb hatte sich Harry Richter wieder der alten Laufstrecken im Haideburger Forst bis zur Autobahn angenommen. Mit dem Sitz der Forstbetriebe, dem Haideburger Schloss, ist die Veranstaltung fest verbunden. Die markante Seitenansicht ist das Markenzeichen für den Lauf. Gleichwohl passieren alle Läufer diesen Abschnitt.

Mit den Pokalläufen über die Laufstrecken von 6, 11 km und dem Halbmarathon gibt es für jedermann die Möglichkeit, sich mit anderen zu messen oder ganz einfach den Haideburger Forst laufend zu genießen.

Am **Sonntag, 02. März 2014**, wird gegen 10.00 Uhr der Startschuss erfolgen.

Weitere Infos: www.esv-la.de Auch über den Sportfreund Knappe (bauservice.knappe@web.de; Tel.: 0340 51 68 293 oder 0176 26 28 22 63) sind Anmeldungen und Rücksprachen möglich.

ESV Lok Dessau, Abteilung Leichtathletik

"Tante Ju" zu Pfingsten wieder in Dessau-Roßlau

Städteflüge zwischen Dresden und Dessau



Mit der JU-52 nach Elbflorenz und zurück. Foto: Ruttko

Anlässlich des 8. Hugo-Junkers-Festes lädt die Flugplatz Dessau GmbH vom 05.-08.06.2014 die JU-52 der Deutschen Lufthansa Berlin-Stiftung nach Dessau-Roßlau

auch wieder Städteflüge zwischen Dresden und Dessau", kündigt Flugplatzleiter Peter-Christian Klein an. Dreimal geht die JU-52 in jede Richtung auf Reisen: von Dresden nach

Dessau am 05.06.14, um 17.15 Uhr, sowie am 07.06. und 08.06., jeweils 10.45 Uhr. Von Dessau nach Dresden wird am 06.06., 07.06. und 08.06. jeweils 17.30 Uhr geflogen. "Damit haben wir unser Angebot sogar um ein Flugpaar erweitert. So haben auch Fluggäste aus dem Raum Dresden die Möglichkeit, mit der JU in das Dessau-Wörlitzer Gartenreich zu fliegen", so der Flugplatzleiter. Übernachtungen können ebenfalls über die Flugplatz Dessau GmbH gebucht werden. Bei jedem Streckenflug fährt parallel ein

Reisebus mit, so dass sich die Fluggäste ihre individuelle Reise selbst zusammenstellen können: Entweder hin und zurück mit der JU-52 oder eine Strecke im Bus und die andere mit dem Flugzeug. Nach der Landung in Dresden wartet ein historischer Bus auf das Junkers-Flugzeug, um die Gäste im Stile der 30er Jahre direkt vom Flugzeug abzuholen. Kontakt für Buchungen und Infos: Flugplatz Dessau GmbH, Tel. 0340-8991350, E-Mail flugplatz@dvv-dessau.de, Internet www.flugplatz-dessau.de.

Amt für Stadtfinanzen

Künftige Erhebung der Abfallbeseitigungsgebühren - Wie kann man die Gebührenhöhe beeinflussen?

Das Amt für Stadtfinanzen erlässt im Monat März die Vorauszahlungsbescheide für die Abfallbeseitigungsgebühren 2014. Die neue Abfallgebührensatzung enthält erhebliche Veränderungen gegenüber der bisherigen Verfahrensweise, die bei unverändertem Entsorgungsverhalten und Abfallbehältervolumen unter Umständen zu vermeidbaren Mehraufwendungen führen. Deshalb sollen hier frühzeitig die Einflussmöglichkeiten des Grundstückseigentümers auf die Höhe der notwendigen Abfallbeseitigungsgebühren aufgezeigt und damit ungewollte Überraschungen bei der Abrechnung im 1. Quartal 2015 vermieden werden.

Der **Vorauszahlungsbescheid** enthält:

1. die Festsetzung der Abfallgrundgebühr nach der Anzahl der auf den Grundstück gemeldeten Personen
2. die Vorauszahlungen für die Leerungsgebühren
 - a. für die auf dem Grundstück registrierten **Restabfallbehälter**

Dabei werden für jeden registrierten Restabfallbehälter

120-l-Restabfallbehälter	4 Mindestentleerungen pro Jahr a 3,33 EUR
240-l-Restabfallbehälter	4 Mindestentleerungen pro Jahr a 6,66 EUR
1100-l-Restabfallbehälter	12 Mindestentleerungen pro Jahr a 30,53 EUR

als Vorauszahlungen festgesetzt.

Das bedeutet: Alle Grundstückseigentümer, bei denen auf ihren Grundstücken mehr als ein Restabfallbehälter (120-Liter-Tonne oder 240-Liter-Tonne) registriert ist, erhalten für jeden weiteren Restabfallbehälter ebenfalls 4 Mindestentleerungen/Jahr, ungeachtet dessen, ob die weiteren Behälter einer Leerung zugeführt werden oder nicht.

So werden beispielsweise in einer möglichen Abrechnung im Folgejahr mit zwei registrierten 120-Liter-Restabfallbehältern

Behältnis	Mindestentleerungen	Beispielhafte tatsächliche Entleerungen	Abrechnung der Leerungen
120 l Restabfall	4	8	8
120 l Restabfall	4	0	4

insgesamt 12 Entleerungen (12 x 3,33 EUR = 39,96 EUR) abgerechnet.

- b. für die auf dem Grundstück registrierten Wertstoffbehälter für Bioabfälle

Bei den **Wertstoffbehältern für Bioabfälle** (sogenannte Biotonne) werden Vorauszahlungen pro Grundstück für 24 Mindestentleerungen eines 120-Liter-Wertstoffbehälters erhoben. Für Behältergemeinschaften sind dies 24 Pflichtleerungen einer 240-Liter-Biotonne.

120 Liter Bioabfall	
240 Liter Bioabfall	
Vorauszahlungen:	24 Mindestentleerungen einer 120-Liter-Biotonne a 2,22 EUR

Im Gegensatz zu den Restabfallbehältern ist hierbei jedoch irrelevant, ob dem Grundstück ein oder mehrere Biotonnen zugeordnet sind. Soweit für ein Grundstück eine 240-Liter-Biotonne vorgehalten wird, erfolgt die Abrechnung der Leerungen auf Grundlage einer 120-Liter-Biotonne; 1 Leerung einer 240-Liter-Biotonne entspricht 2 Leerungen einer 120-Liter-Biotonne.

In einer möglichen Abrechnung im Folgejahr mit einer registrierten 120-Liter-Biotonne und einer 240-Liter-Biotonne werden beispielsweise

Behältnis	Mindestleerungen	Beispielhafte tatsächliche Leerungen	Abrechnung der Leerungen
120 Liter Bioabfall		8	
240 Liter Bioabfall		15	
Umrechnung auf 120-Liter-Biotonne	24	8 + 30 (15x2)	38

insgesamt 38 Leerungen für eine 120-Liter-Biotonne a 2,22 EUR 84,36 EUR abgerechnet.

Soweit eine 240-Liter-Biotonne (unter Umständen wie bisher) an allen Abholterminen zur Entleerung bereitgestellt und entleert wird, fallen dafür Abfallbeseitigungsgebühren von 115,44 EUR (26 x 4,44 EUR) im Jahr an.

Es wird jedem Grundstückseigentümer empfohlen, den Umfang der auf dem Grundstück vorhandenen Abfallbehälter / Biotonne nochmals zu prüfen. Der Stadtpflegebetrieb bietet noch bis **31.03.2014** die kostenlose Rücknahme nicht benötigter Behälter an. Ein entsprechender Antrag ist an den Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstraße 13, 06842 Dessau-Roßlau zu richten. Die Anträge sind unter www.stadtpflege.dessau-rosslau.de (Downloads, Formulare) abrufbar.

Natürlich ist auch nach diesem Termin der Umtausch und die Änderung der Behälterausstattung auf den Grundstücken jederzeit möglich. Es wird dann allerdings eine Gebühr von 8,00 EUR je getauschten Behälter erhoben.

Darüber hinaus enthält der Vorauszahlungsbescheid über die Abfallbeseitigungsgebühren auch die Kundennummer (8-stellig) als Teil des Zahlungsgrunds (z.B. P 00070512-150-0001) und die Grundstücksnummer (001.01.0999.014.000.000). Mit beiden (Kundennummer und Grundstücksnummer) können die Grundstückseigentümer über den Onlinezugang des Eigenbetriebes Stadtpflege die auf dem Grundstück registrierten Behälter und die bisher registrierten Leerungen einsehen.

Sollten dazu und darüber hinaus noch Fragen zur Erhebung der Vorauszahlungen für die Abfallbeseitigungsgebühren sowie zur künftigen Abrechnung bestehen, können Sie sich gern an die Mitarbeiter des Amtes für Stadtfinanzen, Abteilung Steuern und Gebühren unter den Rufnummern 0340 2041322, -1622, -1722, -2322 u. -2422 (in Dessau) sowie 2041585 (in Roßlau) wenden.

Bei Rückfragen zur Abfallentsorgung und Veränderung der Abfallbehälter auf dem Grundstück stehen Ihnen die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Stadtpflege unter der Rufnummer 0340/204 2473 zur Verfügung.

Villa Krötenhof**Heavy Classic mit Malte Vief**

Gitarrenkonzert am 02. April, 20:00 Uhr in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50

Malte Vief ist Komponist und Gitarrist. Er stand als Musiker immer im Spannungsfeld zwischen Konzert- und Rockmusik. Aus diesen beiden Neigungen hat sich ein Personalstil herauskristallisiert, den er mit "Heavy Classic" benannt hat.

Inzwischen hat Malte Vief drei Alben herausgebracht. Mit "Heavy Classic" und "Antigo" wurde der Musiker im Magazin "Gitarre und Bass" zwei Mal zum Newcomer des Monats ausgezeichnet. Malte Vief studiert

in Bremen, Hamburg und Dresden. Bereits zu Studienzeiten erhielt er einen Lehrauftrag an



der Hochschule "Carl Maria von Weber" in Dresden, hier war er von 2007 bis 2011 tätig. Der Musiker ist Preisträger und Finalist internationaler Wettbewerbe, darunter der "European Guitar Award" und "Open Strings Wettbewerb".

Vief gibt etwa 100 Konzerte im Jahr und wird regelmäßig zu Workshops eingeladen. Zu seinen Bühnen zählten bisher u. a. die Semperoper, internationale Gitarren- und Rockfestivals sowie Radio und Fernsehen.

Kartenreservierung unter Tel. 0340 - 212506. Restkarten an der Abendkasse.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück

964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Das Objekt ist insgesamt sanierungsbedürftig.

Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauerstraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

01.-02.03.+17.-19.03.2014, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

05.03. bis 07.03.2014, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3,

06842 Dessau-Roßlau:

26.03. bis 28.03.2014, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

Sprechtag für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **04. März 2014**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt. Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

IB regional - Wir für Sie vor Ort - Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **20. März 2014** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau | Wittenberg mbH unter Tel. 0340 230120.

B
A
U
H
A
U
SD
E
S
S
A
U

Das ultimative Schlemmerbuffet

Am 29. März 2014 lädt die Stiftung Bauhaus Dessau im Namen des großen Bauhausmeisters zu Tisch – inklusive Tanzperformances und Kuratorenführung

Für welch absurde gastronomische Scherzartikel musste der gute Name Oskar Schlemmers in den vergangenen Jahren so erhalten: Vom Schlemmerfilet bis zur Schlemmerbemme reichte die Palette und meinte doch meist nur Plattes und Fettes. Die Stiftung Bauhaus Dessau weist nun den Weg aus der Kochhöhle und zeigt exemplarisch, wie Oskar Schlemmer sein Buffet gefüllt hätte: Mit einem phantasievollen Menü, aber auch mit Tanz und Kunst und guten Gedanken.

Am 29. März 2014 wird ab 19 Uhr zu einem kulinarischen Abend im Zeichen des Bauhausmeisters geladen, der in diesem Jahr seine grandiose Wiederentdeckung erfährt. Das Dessauer Restaurant Heilmanns stellt ein exquisites Buffet in der historischen Bauhausmensa bereit, außerdem führen die Kuratoren Christian Hiller und Torsten Blume durch die Ausstellung „Mensch Raum Maschine. Bühnensexperimente am Bauhaus“. Gekrönt wird dieser besonderen Abend im Geiste Oskar Schlemmers durch eine Tanzperformance.

Der Abend beginnt um 19 Uhr an der Ausstellungskasse, die Teilnahmegebühr inklusive Buffet, Kuratorenführung und Bühnenprogramm beträgt 55,- €. Anmeldungen werden unter 0340-6508-250 entgegengenommen.

Tanzende Schlemmerfiguren

Bauhauswerkstätten für Jugendliche ab 12 Jahren am 29. und 30.03. 2014, jeweils 10–15 Uhr, Teilnahmegebühr 20,- € [inkl. Mittagessen], Anmeldung unter museumspaedagogik@bauhaus-dessau.de

Das Bauhaus im Selbstversuch, das lässt sich auch 2014 wieder bei den neuen Bauhauswerkstätten für Jugendliche entdecken. Der zweitägige Workshop bietet die Möglichkeit, das Bauhaus tänzerisch zu erleben. Die Bauhausbühnen ist als Experimentierwerkstatt international bekannt. Nun sollen unter der Leitung der Kostüm- und Bühnenbildnerin Maria Ricci die Prinzipien der Bauhausbühnenwerkstatt neu untersucht werden. Dabei dreht sich alles um das Entdecken und Erforschen verschiedener Materialien, aus denen Kostüme à la Schlemmer oder Schmidt'sche Marionetten entstehen.

Neu im Shop: DVDs zur Baubausbühne

Im Bühnenwerk sah Walter Gropius ein mit der Baukunst vergleichbares Zusammenspiel verschiedener Disziplinen zu einer „orchestralen Einheit“. Aus der strukturellen Verwandtschaft der beiden Künste leitete er die Notwendigkeit zur Einrichtung einer Bauhausbühne ab. Auf zwei DVDs sind nun erstmals die wichtigsten Werke versammelt: „bauhaus bühne & tanz 1“ (absolut medien) zeigt die Bauhaustänze Oskar Schlemmers in den Rekonstruktionen von Margarete Hasting und Gerhard Bohner, die zweite DVD enthält die Bühnensexperimente von Lothar Schreyer, Ludwig Hirschfeld-Mack, Kurt Schmidt und Wassily Kandinsky.



Die DVD kostet jeweils 14,90 €.

Termine im März

Ausstellung „Mensch Raum Maschine. Bühnensexperimente am Bauhaus“

Bis 21.4.2014, Bauhausgebäude, Eintritt 6,- / ermäßigt 4,- € .Sonderführungen jeden Sonntag, 11:30 Uhr. Treffpunkt Ausstellungskasse, Eintritt: 6,- €

Ausstellung „Designers in Residence

Bis 16.3.2014, Meisterhaus Muche/Schlemmer, Eintritt 7,50 / 5,50 € ermäßigt [inkl. Eintritt Meisterhäuser]

Ausstellung „Bewundert, verspottet, gehasst – Das Bauhaus Dessau im Medienecho der 1920er Jahre“

Bis 31.5.2014, Meisterhaus Kandinsky/Klee, Eintritt 7,50 / 5,50 € ermäßigt [inkl. Eintritt Meisterhäuser]

Theater „Stimmen [Sylvia Plath]“

26. und 27.3.2014, Bauhausausla, 20 Uhr
2. Teil der Reihe „Ich bleibe einstweilen leben“, Karten unter www.anhaltisches-theater.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-6508-250
www.bauhaus-dessau.de

Perspektiven eröffnen - auch für Arbeitgeber

Das landesweite Projekt "Familien stärken - Perspektiven eröffnen", gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie des Europäischen Sozialfonds, konnte im vergangenen Jahr bereits eine Vielzahl interessierte und vor allem motivierte Familien ansprechen. Seit Januar 2013 haben auch Familien in Dessau-Roßlau die Möglichkeit, ihren Arbeitswillen und ihre Leistungsbereitschaft unter Beweis zu stellen. Oftmals fehlt nur noch der Arbeitgeber, der um ihre teilweise kleineren oder größeren Sorgen weiß und entsprechend verständnisvoll damit umge-

hen kann. Das Familienintegrationsteam in Dessau-Roßlau ist demzufolge an Arbeitgebern mit Weitblick interessiert.

Durch die Teilnahme an dem Projekt "Familien stärken - Perspektiven eröffnen" können beide Seiten nur profitieren. Den Familien, deren Mitglieder in der Regel nicht älter als 30 Jahre alt sind, wird ein Coach als Ansprechpartner zur Seite gestellt, der sie umfassend berät. Dabei steht die gesamte familiäre Situation im Fokus. So unterschiedlich wie die einzelnen Lebensläufe, so vielfältig sind die Lösungen. Oftmals können bestehende Netz-

werke in die Beratung eingebunden werden, z.B. wenn es um Fragen der Kinderbetreuung geht.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme an dem Projekt ist und bleibt die Motivation. Alle betreuten Familien haben sich freiwillig dafür entschieden, diese neue Form der Unterstützung anzunehmen.

Arbeitgebern eröffnet ihr Engagement im Projekt die Möglichkeit, durch die finanzielle Förderung in einer attraktiven Höhe von bis zu 1440,00 Euro pro Monat, geeignete Arbeitnehmer zu finden, die den Betriebsablauf unterstützen. Je nach Bedarf stehen ihnen zudem

der Coach sowie die Verwaltungsfachkraft unterstützend zur Seite, begonnen bei der Antragstellung, über die Vermittlung der Arbeitskraft bis hin zur Mittelabforderung.

Sie sind Arbeitgeber und wollen vom Projekt profitieren? Nehmen Sie mit den Mitarbeitern des Familienintegrationsteams Dessau-Roßlau Kontakt auf, um persönlich die Chancen und Möglichkeiten mit ihnen zu besprechen!

Weitere Infos auf den Internetseiten www.sachsen-anhalt.de sowie des Jobcenters Dessau-Roßlau www.jobcenter-dessau-rosslau.de.

Neuer Kabelanschluss für 18.000 Wohnungen - Erneuerung der Hausnetze startet in Kürze

Rund 18.000 Haushalte in Dessau-Roßlau verfügen bald über einen hochmodernen Breitbandkabelanschluss für Fernsehen, Telefon und Internet. Nachdem im Herbst letzten Jahres mit den Tiefbauarbeiten für den flächendeckenden Glasfaserausbau begonnen wurde, erfolgt nun bereits in den ersten Wohnungen die Erneuerung der Kabel- und Anschlusstechnik für die spätere Nutzung des neuen Netzes. Im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes der Stadtwerke Dessau, der Dessauer City Kabel GmbH (DCK), der Wohnungsgenossenschaft Dessau, der Dessauer Wohnungsbau-Gesellschaft und des Wohnungsvereins Dessau sollen bis zum 01.01.2015 alle Mieter der Wohnungsunternehmen mit einem zukunftsfähigen Kabelanschluss ausgestattet werden und mit der DATEL Dessau einen neuen zuverlässigen Kabel-anbieter erhalten.

Im Zuge der Netzumstellung werden die bestehenden Hausnetze

technisch so umgerüstet, dass sie zukünftig den Anforderungen an eine moderne Medienversorgung gerecht werden. Mit der Installation der multimedialen Hausnetze wurde die Leipziger Firma Fischer Haustechnik GmbH (FHT) beauftragt. Ab Mitte Februar wird zunächst in den Gebieten Dessau-Nord und Zoberberg mit vorbereitenden Baumaßnahmen in den Kellerräumen und schließlich ab Anfang März mit der Kabelverlegung in den einzelnen Wohnungen begonnen. Über die genauen Installationstermine werden die Mieter rechtzeitig über persönliche Anschreiben und Hausaushänge durch die Firma FHT informiert.

Die zukünftige Hausverkabelung wird dann sternförmig aufgebaut sein, damit jede Wohnung eine eigene leistungsfähige Kabelzuführung erhält. Eine Verlegung unter Putz ist nicht vorgesehen, so dass die Arbeiten ohne großen Aufwand und sauber durchgeführt werden können. Kernstück des neuen Kabelanschlusses ist die

so genannte Multimediadose, die zusätzlich zur vorhandenen Antennendose installiert wird und zukünftig neben dem digitalen Fernseh- und Radioempfang auch einen schnellen Internetzugang und Kabeltelefonie ermöglicht. Für einen reibungslosen Bauablauf ist es zwingend erforderlich, dass die Mieter zum angekündigten Installationsstermin den Zutritt zu ihren Wohnungen sicherstellen sowie den freien Zugang zur Antennendose gewährleisten. Die Installationsarbeiten, die in der Regel nur wenige Stunden dauern, erfolgen in Absprache mit dem Vermieter und werden ausschließlich von den Technikern der FHT, die sich jederzeit ausweisen können, durchgeführt. Während der Installationsarbeiten stehen direkt vor Ort oder in den Kundenzentren der Stadtwerke Dessau Servicemitarbeiter als Ansprechpartner zur Verfügung. Zusätzlich erhalten die Mieter von der DATEL Dessau umfassende Informationsmaterialien zur Kabelnetz-

stellung.

Ab dem 01.01.2015 übernimmt die DATEL Dessau dann die Kabelfernsehversorgung für die Mieter der Wohnungsgenossenschaft Dessau, der Dessauer Wohnungsbau-Gesellschaft und des Wohnungsvereins Dessau. Da die Signallieferung durch den bisherigen Anbieter Telecolumbus zum 31.12.2014 eingestellt wird und die Vorauszahlung des Kabelfernsehens im Rahmen der Betriebskosten entfällt, ist für die zukünftige Fernseh- und Rundfunkversorgung ein neuer Vertragsabschluss mit der DATEL Dessau notwendig. Schon im Basisanschluss können sich die Mieter auf ein erheblich größeres Programmangebot mit über 110 digitalen und über 30 HD-Sendern freuen. Wer seinen Kabelanschluss mit einem leistungsfähigen Telefon- und Internetanschluss (bis zu 100 Mbit/s) kombinieren möchte, kann auf die preisgünstigen Triple-Play-Pakete der DATEL Dessau zurückgreifen.

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Damit endlich was passiert - klare politische Entscheidungen zur Ausstattung unserer Schwimmhalle

Die durch unsere Fraktion in der letzten Stadtratssitzung eingebrachte Beschlussvorlage zum Ersatzneubau der Schwimmhalle war der Versuch, dieses Projekt endlich einen deutlichen Schritt nach vorne zu bringen. Wir wollten die mit der Planung durch den Stadtrat bereits beauftragte WBD endlich mit klaren politischen Vorgaben in die Lage versetzen, ihre Arbeit aufzunehmen. Fast alle Fraktionen des Dessau-Roßlauer Stadtrates werfen uns mit dieser Beschlussvorlage zu Unrecht Wahlkampf vor.

Was ist der Grund unserer Vorlage?

Begonnen hat es im September des Jahres 2010. Unter dem Titel Prüfauftrag zur Haushaltskonsolidierung - Schließung der Südschwimmhalle, Verlagerung Schulschwimmen in Stadtschwimmhalle - kam erstmals der Vorschlag auf, die Sanierung der Südschwimmhalle vorzubereiten, aber auch die Kosten für einen Neubau einer Schwimmhalle (zum Beispiel in Funktionsbindung zum Kraftwerk) im Verbund mit der DVV zu prüfen. Dies hat der Haushaltsausschuss der Stadt so beschlossen.

Dann nach vielen Fachausschusssitzungen erschien in der Stadtratssitzung am 6.6.2012 eine Beschlussvorlage der Verwaltung mit dem Titel "Arbeitsrichtung zum weiteren Umgang mit der Südschwimmhalle in Dessau". Darin wollte man den Ersatzneubau und gleichzeitig die Sanierung der Südschwimmhalle prüfen und nach sorgfältiger Abwägung entscheiden,

welche der beiden Alternativen man realisieren wolle.

Am 7.11. gleichen Jahres stand in der Sitzung des Stadtrates wieder eine Vorlage zur Schwimmhalle auf der Tagesordnung. Der Titel "Arbeitsrichtung zum weiteren Umgang mit der Südschwimmhalle in Dessau". Ja richtig, der gleiche Titel wie 5 Monate zuvor. Die Sanierung der Südschwimmhalle betrachtete die Verwaltung nun nicht weiter. Als Orientierungsgröße für Gesamtkosten des Ersatzneubaus wurden 6,5 Mio. EUR angegeben. Für einen Ersatzneubau sollten die Standorte Mühleninsel, Fine, Amalienstraße und Gelände der alten Molkerei unter Standort- und Wirtschaftlichkeitskriterien geprüft werden. Die komplette Planung, Umsetzung und Steuerung des Projektes wird von der Stadt Dessau-Roßlau an die WBD (Waggonbau Dessau) - Industriepark Dessau mbH (IPG) übertragen werden.

Nun wurde so mancher Stadtrat erfinderisch, was den Standort für einen Neubau betrifft. Über anfangs 4, dann 8 und später 6 Standorte diskutierte man, bis im Jahre 2013 am 5.6. (ja, nach sieben weiteren Monaten!!!) die Verwaltung, vertreten durch den Oberbürgermeister als Einreicher, mit einer Beschlussvorlage "Standortentscheidung zum Neubau der Schwimmhalle" den Standort Markt-/ Ecke Steinstraße erzwingen wollte. Wir, die Vertreter der Interessen der Bürger unserer Stadt, konnten dieses Ansinnen des Oberbürgermeisters Gott sei Dank verhindern. Der Stadtrat hat sich mehrheitlich dafür entschieden, den Ersatzneubau am Standort

"Alte Molkerei" in unmittelbarer Nähe des Paul-Greifzu-Stadions zu realisieren.

Im Oktober /November 2013 informierte uns die Verwaltung zum Stand zur Umsetzung/zu weiteren Verfahrensschritten zur Maßnahme Neubau Schwimmhalle. Die Erstellung der qualifizierten Antragsunterlagen zur Ergänzung des Fördermittelantrages betreffend den Neubau der Schwimmhalle wurde beschlossen und die weitere Verfahrensweise sollte unter Berücksichtigung des beschlossenen geänderten Standortes analog fortgesetzt werden. Die entsprechenden Zuarbeiten zur weiteren Qualifizierung und Ergänzung des Fördermittelantrages wurden entsprechend der Zuständigkeiten durch die städtischen Ämter und die IPG zugesichert.

Inhaltlich zur Ausstattung des Ersatzneubaus der Schwimmhalle wurde in den Fachausschüssen viel diskutiert. Eine Schulschwimmhalle hat bestimmte Kriterien, die umzusetzen sind. Will man wettkampftauglich bauen, sind weitere Kriterien zu erfüllen. Die Anzahl der Bahnen, wollen wir ein Nichtschwimmer- bzw. Lehrschwimmbecken, die Höhe eines möglichen Sprungturms und vieles andere mehr wurde über Monate diskutiert.

Der Gedanke einiger Stadträte, diesen Neubau um eine Saunalandschaft zu erweitern, spiegelt die Wünsche der Bevölkerung wider. Viele fahren hierzu nach Bad Belzig, Bad Dübren, nach Wolfen oder nach Köthen. Was bitte schön spricht dagegen, die Möglichkeit eines PPP-Projektes hier

zu nutzen. Unter Public Private Partnerships (PPP) werden Formen der Zusammenarbeit zwischen Einheiten von öffentlichen Körperschaften, Privatunternehmen und/oder Non-profit-Organisationen verstanden.

Diskutiert wurde - wie gesagt - viel. Alles in allem hat die Verwaltung - wie so oft - aber zu keinem Zeitpunkt auch nur ansatzweise eine Vorlage erstellt, die den Umfang des Ersatzneubaus der Schwimmhalle und deren Ausstattung konkretisiert und die WBD in die Lage versetzt, endlich ihren Auftrag beginnen zu können. Genau dazu hat unsere Fraktion (!) -nicht die Verwaltung (!) - einen Fachplaner engagiert und auf Basis seiner Vorschläge eine fundierte Beschlussvorlage erarbeitet. Im ersten Teil der Beschlussvorlage ging es um die Konkretisierung der Grundausrüstung, im zweiten Teil um Zusatzmodule, über die ein Schwimmbad eines Oberzentrums verfügen sollte.

Sie haben anhand meiner Ausführungen sehen können, wie lange sich der Stadtrat und die Verwaltung schon mit der Schwimmhalle beschäftigen. Ist das nun wirklich Wahlkampf, wenn wir Arbeitsgrundlagen schaffen und nach Jahren die WBD in die Lage versetzen wollen, das in der Mitte meiner Ausführungen Unterstrichene endlich auch umzusetzen?

Wenn aktive und kreative Sacharbeit Wahlkampf ist, dann machen wir seit einigen Jahren Wahlkampf.

Harald Trocha
Stadtrat

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Arbeitsplan der Fraktion II. Quartal 2014

07.04.2014
Mo. 18.00 Uhr
Geschäftsstelle
der neuen

Fraktionssitzung
Themen:
- Stand der Entwicklung und Planung der neuen Friedensbrücke
verantwortlich: Ralf Schönemann
- Bericht über die Arbeit im Jugendhilfeausschuss
verantwortlich: Frank Hoffmann
- Bericht über den Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung u. Tourismus
verantwortlich: Andreas Schwierz

28.04.2014
Mo. 18.00 Uhr
Geschäftsstelle

Fraktionssitzung
Themen:
- **Vorbereitung der Stadtratssitzung**
verantwortlich: Ralf Schönemann u. Harald Krüger
- Bericht über die Arbeit des Ausschusses für Gesundheit und Soziales und
- des Betriebsausschusses St. Klinikum
verantwortlich: Monika Andrich u. O.-Harald Krüger
- Bericht über die Arbeit im Haupt- u. Personalausschuss
verantwortlich: Ralf Schönemann u. H.-Joachim Pätzold

29.04.2014 **Stadtratssitzung**

12.05.2014
Mo. 17.00 Uhr
DWG

Fraktionssitzung vor Ort
- **bezahlbares, warmes, trockenes und sicheres Wohnen**
verantwortlich: Ralf Schönemann u. H.- Joachim Pätzold

19.05.2014
Mo. 18.00 Uhr
Geschäftsstelle

Fraktionssitzung
Themen:
- **Vorbereitung der Stadtratssitzung**
verantwortlich: Ralf Schönemann u. Harald Krüger
- Bericht über die Arbeit im Verwaltungsrat der DVV
"Entwicklung und Nutzung erneuerbarer Energien"
verantwortlich: Ralf Schönemann u. H.- Joachim Pätzold

26.05.2014
Mo. 18.00 Uhr
Geschäftsstelle

Fraktionssitzung
- **Ergebnis Kommunalwahl 2014**
- **Vorbereitung der Stadtratssitzung**
verantwortlich: Ralf Schönemann u. Frank Hoffmann

16.06.2014
Mo. 18.00 Uhr
Geschäftsstelle

Fraktionssitzung
Vorbereitung der Stadtratssitzung
verantwortlich: Ralf Schönemann u. Harald Krüger

7 Jahre Dessau-Roßlau

Groß waren die Erwartungen auf beiden Seiten. Die Ziele, die Kreisfreiheit zu sichern und das Oberzentrum zu stabilisieren, schienen möglich. Aufbruchstimmung entstand. Der Vorsatz, mehr für die Region zu tun und Partnerschaften für ein stärkeres Miteinander anzugehen, wurde angestrebt. Manches ist gelungen, vieles blieb auf der Strecke. Das erforderliche Vertrauen in die Potentiale unserer Heimatstadt ist so richtig nicht gewachsen. Pessimisten haben die Oberhand, die Wirtschaftskraft wuchs sehr spärlich und die Abhängigkeit von Landeszuweisungen nahm zu. Die Akzeptanz im Land und zur Landesregierung geht gegen null.

Unser Anhaltisches Theater ist in Gefahr. Wichtige Ersatzinvestitionen kommen nur schleppend voran. Verwaltung und Rat machen oft eine unglückliche Figur und lassen das gemeinsame Ringen um dringend zu lösende Fragen unserer Stadt vermissen. Das gewonnene neue Selbstbewusstsein der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich 800 Jahre Anhalt ist fast aufgebraucht. Man könnte die kritische und pessimistische Version einer Doppelstadt Dessau-Roßlau fortsetzen. Das möchten wir aber nicht! Wir halten es für möglich, viele dieser Probleme zu lösen. Deshalb schlagen wir vor, eine schnellstmögliche Bestandsanalyse der Situation gemeinsam zu wagen und mit allen Kräften des guten Willens unserer Heimatstadt einen Ausweg aus der scheinbar aussichtslosen Lage zu suchen. Verzichten wir auf jede Art von Schuldzuweisung und gehen wir aufeinander zu. Listen wir nicht nur Negatives auf. Es lohnt sich, miteinander zu reden und über vertrauensbildende Maßnahmen gemeinsam mit Verwaltung, Rat und Bürgerschaft die Gräben zuzuschütten und neue Wege zu beschreiten. Um diesen hoffnungsvollen Prozess in Gang zu setzen, werden wir, die Linken im Stadtrat von Dessau-Roßlau, auf unserer Internet-Seite fraktiondl@datel-dessau.de Mitstreiter sammeln und den berechtigten Versuch wagen, ein Zukunftsforum Dessau-Roßlau zu gründen.

Ab dem 15.März 2014 können Sie sich auf unserer Internetseite eintragen, wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung haben. Es wäre wünschenswert, wenn Sie Ihren Schwerpunkt zur Mitarbeit am Prozess für mehr Ausstrahlungskraft unserer Heimatstadt benennen könnten.

Die Fraktion der Linken im Stadtrat Dessau-Roßlau

Fraktion die Linke, Alte Mildenseer Straße 17, Tel.: 01634472563, E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de, Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Aus dem Stadtrat:

Bürgerliste/Die Grünen

Der Stadtrat zwischen Wahlkampf, Peinlichkeiten und demokratischer Willensbildung

Über die vergangene Stadtratssitzung am 29. Januar wurde ausführlich in der MZ berichtet. Neben der Berichterstattung über die Ergebnisse und Beschlüsse wurde auch das Verhalten der Stadträte kommentiert. Von "Neuanfang nötig" bis hin zum beliebten Abwatschen des gesamten Stadtrates reichten erneut die Kommentare und Lesermeinungen.

Es ist durchaus nicht abzustreiten, dass der Dessau-Roßlauer Stadtrat oft eine unglückliche Figur machte. Dennoch wäre mehr Differenzierung in der kritischen Betrachtung angebracht. Wenn Selbstgefälligkeit und Machtposen die Handlungsfähigkeit des Stadtrates blockieren, persönliche Animositäten sachliche Argumentation überlagern, gar Einflussnahme der Landesregierung die gewählten Vertreter der Bürgerschaft dazu bewegt, entgegen ihrer offensichtlichen Meinung und gegen die Interessen der Stadt zu agieren, sind deutliche Worte sicher nötig. Aber das Austragen von Meinungsverschiedenheiten und das Ringen um Mehrheiten sind etwas Urdemokratisches und nicht per se als negativ einzuschätzen. Wohl niemand will im Rathaus wieder einen einheitspartei-gesteuerten Oberbürgermeister, dem die Blockflöten widerspruchslos folgen. So wie es in der Bürgerschaft je nach Interessenlage und Überzeugungen verschiedene Meinungen gibt, werden auch die von ihnen gewählten Vertreter unterschiedliche Wege der Problemlösungen gehen. Wie gut oder schlecht sie dies tun,

ob sie eher Eigeninteressen verfolgen, kann natürlich bewertet werden, und jeder Bürger und jede Bürgerin kann - oder besser: ist aufgefordert, sich bei der nächsten Wahl selbst einzubringen und für das Gemeinwohl zu wirken.

Dass der Wahlkampf vor der Tür steht, ließ sich in der letzten Ratssitzung an der Vielzahl der Anfragen seitens der Stadträte ablesen. Eines wurde klar: Der Stadtrat ist mit der Arbeit der Verwaltungsspitze alles andere als zufrieden. Hier sei nur das anerkannte Problem Stadtmarketing genannt, dessen Erledigung seit über einem Jahr von der Verwaltungsspitze verhindert wird. Gutachten, die teures Geld gekostet haben und Entscheidungsgrundlagen liefern sollten, werden nicht herausgegeben, die Einsichtnahme wird versucht zu verweigern, Beschlussvorlagen werden verschleppt. Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass das Wirtschaftsdezernat darauf spekuliert, der neue Stadtrat würde die Initiative unserer Fraktion, den Willen des derzeitigen Wirtschaftsausschusses und der großen Mehrheit der Wirtschaftsverbände, eine Stadtmarketinggesellschaft auf den Weg zu bringen, nicht weiter verfolgen.

Wahlkampf pur kann man auch den Anträgen aus der CDU-Fraktion der vergangenen Wochen unterstellen: Hier eine neue Sporthalle, da eine Erweiterung und kostenintensive Änderung des Schwimmhallenneubaus, dort mehr Geld fürs Theater, das gerade von christdemokratisch geführter Regierung und Landtag beschnitten werden soll. Die Stadtratsmehrheit folgte dieser Art von Populismus nicht. Liebe Kollegen, wir arbeiten

gerne mit Euch zusammen und haben uns in den vergangenen Jahren als verlässlicher Partner gezeigt. Aber eine solide Haushaltspolitik sieht anders aus und sollte auch im Vorwahlkampf Thema bleiben.

Peinlich werden Profilierungsversuche vollends, wenn der Fraktionschef der SPD gegen seinen eigenen Dezernenten polemisiert, vorgeblich eigenes Wissen der Stadt bewusst vorenthält (zu deren Schaden, wie er genüsslich ausformulierte) und dann von Herrn Raschpichler vorgeführt wird - dies hatte schon laienspielhaft-tragischen Charakter.

Aus meiner Sicht hat der Stadtrat in der letzten Sitzung, mit wenigen, oben skizzierten Ausnahmen, sachlich argumentiert und diskutiert, sich demokratisch und verantwortungsbewusst gezeigt und wichtige Vorlagen wie den modifizierten Aufstellungsbeschluss zur Planung des Bauhausmuseums oder die Resolution gegen den am 8. März geplanten Naziaufmarsch auf den Weg gebracht.

Im Mai können die Dessau-Roßlauer wieder Gebrauch sowohl von ihrem aktiven, aber auch von ihrem passiven Wahlrecht machen. Wer den Stadtrat aufmerksam und kritisch verfolgt hat, wird im Mai vielleicht zu anderen Entscheidungen kommen: Für eine konstruktive Politik und Gestaltung der Stadt braucht es Mehrheiten über Parteigrenzen hinaus und kein Handeln am Gängelband von Magdeburg.

Dr. Ralf-Peter Weber

Erneut Gesicht zeigen!

The same procedure as every year. Sie haben sich wieder angekündigt, die Ewiggestri-

gen, die Revisionisten, die Geschichtsverfälscher, die Menschlichkeitsverächter. Sie wollen erneut die Opfer des Bombenangriffes des März 1945, wollen unsere Familien, unsere Eltern, Großeltern oder Urgroßeltern instrumentalisieren, um zu provozieren, um ihre rassistischen und faschistoiden Ansichten als Trauer verbrämt vorzutragen oder um einfach nur etwas Wohlfühl-atmosphäre in völkisch-nationalem Zusammengehörigkeitsgefühl zu erleben. Die wollen unsere demokratischen Errungenschaften nutzen, um die Demokratie abzuschaffen?!

Die Bürgerinnen und Bürger aus Dessau und Roßlau haben schon in den vergangenen Jahren gezeigt, was sie von dieser braunen Suppe halten. Zeigen wir denen auch am 8. März 2014, dass in unserer Stadt kein Platz für solche Ideologien ist. Folgen Sie dem Aufruf des Stadtrates und beteiligen Sie sich am demokratischen Protest! Zeigen Sie Gesicht bei der Auftaktkundgebung am Bahnhof um 11:00 Uhr, starten Sie um 13:30 Uhr an der Katholischen Kirche zum Toleranzlauf, bilden Sie ab 14:00 Uhr die Menschenkette rund ums Dessauer Zentrum oder pfeifen Sie ab 15:00 Uhr gegen Rechts am Friedhof III in Dessau-Süd! Alle Informationen über Ihre Mitwirkungsmöglichkeiten, zu Treffpunkten und zum Programm finden Sie auf der Webseite des Netzwerkes für Gelebte Demokratie unter www.gelebtedemokratie.de oder in den an vielen Stellen ausgelegten Programmheften.

Stellen wir uns denen in den Weg und sorgen dafür, dass die Nazis im nächsten Jahr keine Lust mehr auf Dessau-Roßlau haben!

Conny Bläsing

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Maulkorb und Misstrauen gegen Weltoffenheit und Toleranz

Als unser Fraktionsvorsitzender und Stadtrat Matthias Bönecke am 29.01.2014 im Rahmen der Stadtratssitzung zum zweiten Mal ans Rednerpult trat und seine Rede mit den Worten eröffnete "Herr Oberbürgermeister, ich hatte drei Fragen an Sie bzw. an die Verwaltung gestellt und bisher ist keine einzige Frage beantwortet worden", wurde wieder einmal klar und deutlich, dass zwischen Stadtrat und Verwaltungsspitze kaum überwindbare Klüfte bestehen.

Warum ist das so? Man redet aneinander vorbei, versteht die Probleme des anderen überhaupt nicht, ignoriert sich gegenseitig und ist nicht mehr bereit, miteinander konstruktiv zu reden. Auf sachliche Fragen gibt es, wenn überhaupt, unsachliche Antworten. Informationen werden zurück gehalten, Gerüchte gestreut, Fehlinformationen (Lügen) verbreitet und so weiter.

Was hat zum Beispiel wenig später 18 Stadträte dazu bewogen, gegen den Vorschlag zu stimmen, dass einheimische Planungs- und Architekturbüros zu einem Work-Shop zur Vorbereitung der Planungen für das Bauhausmuseum einzuladen sind? Es ist sicher nicht der Inhalt des Vorschlages, der dieses Stimmverhalten hervorrief. Die wahren Gründe sind: Ablehnung der einreichenden Person, nicht in der Lage zu sein, den Inhalt des Vorschlages zu erfassen

und einordnen zu können, nicht zugehört zu haben, Desinteresse, Unvermögen. Suchen Sie sich das am meisten Zutreffende aus.

Fakt ist, dass die überlange Amtsperiode von 7 Jahren für die Zusammenarbeit im Stadtrat nicht gut war. Die in diesem Zeitraum stattgefundenen Personenwechsel durch Ausscheiden von Stadträten aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen. Die stattgefundenen Wechsel von Stadträten von einer Fraktion zur anderen Fraktion. Das regelmäßige Fernbleiben von mehreren Stadträten von sämtlichen Ausschüssen und Stadtratssitzungen. All das zeigt deutlich, dass der vor sieben Jahren angetretene und gewählte Stadtrat sich so stark verändert hat, dass man ihn im Vergleich zum damals gewählten Original kaum wiedererkennt.

Stadträte unserer Fraktion haben in der Vergangenheit versucht, bei zuständigen Mitarbeitern in der Verwaltung zu Sachthemen nachzufragen, um Widersprüche und Unklarheiten zu Beschlussvorlagen ausräumen zu können. Dabei wurden wir immer wieder damit konfrontiert, dass es ein Auskunftsverbot, das heißt einen Maulkorb, für Verwaltungsmitarbeiter gegenüber unseren Stadträten gibt. In einer solchen Atmosphäre wird von den gleichen handelnden Personen für Weltoffenheit und Toleranz geworben?

Nun könnte man denken, dass die Situation nun mal so ist wie sie ist. Die Bürger unserer Stadt schütteln mit dem Kopf, sind jedoch davon kaum betroffen. Dem ist aber nicht so!

Welche Fehler hätte man in der Vergangenheit bei offener und ehrlicher Zusammenarbeit zum Beispiel vermeiden können:

Zuallererst muss da natürlich das Vergabedesaster zum Bauvorhaben Ersatzneubau Muldebrücke genannt werden. Der Schaden für die Stadt: 8,5 Mio € EU-Fördermittel sind an der Stadt vorbei geleitet worden. Die Bauverzögerung beträgt mehr als ein Jahr.

Die Möglichkeit, die Muldebrücke ohne Behelfsbrücke bauen zu können, wurde vertan. Das Einsparpotential von mindestens 2,5 Mio. € bei gleichzeitiger Verkürzung der Bauzeit bleibt ungenutzt. Allein diese beiden Beispiele zeigen, wie durch die mangelnde Offenheit in Verwaltung und Stadtrat ein nicht wieder gut zu machender finanzieller Schaden entstanden ist. Angesichts dieser Scha-

denzsummen wird deutlich, dass es unumgänglich ist, dass künftig der neue Stadtrat und der neue Oberbürgermeister zu einer offenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit finden müssen. Davor steht ein Wahlkampf der genau diese Prinzipien der Toleranz und Offenheit in den Hintergrund rücken wird. Vielleicht wird es hilfreich sein, nach der Kommunalwahl im Mai einen runden Tisch einzuberufen, der die Normen der Zusammenarbeit in unserer Stadt neu definiert.

Positives Denken ist gefragt. Wirken Sie daran mit, dass im Jahr 2014 die Weichen so gestellt werden, dass die Stadt eine Struktur und Strategie erhält, um wieder zu funktionieren.

Dessau-Roßlau, 12.02.2014

*Dr. Gert Möbius
Presseverantwortlicher der
Fraktion*

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6,
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8507929
Fax.: 0340/85079 34
E-Mail: info@prodessau.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Aus dem Stadtrat:

FDP-Fraktion

Eine nur vermeintliche Lösung

Wenn man die Februar-Ausgabe des Amtsblatts liest, erfährt man, dass CDU-Stadtrat Dr. Exner das Finanzierungsproblem für unser Anhaltisches Theater als gelöst ansieht. Die Kürzung der Zuschüsse für das Theater sei zu verkraften, weil das Land - welch Glück! - 7,5 Mio. € anderweitige Mittel an unsere Stadt zahlt, die zum Teil zum Schließen der Finanzierungslücke des Theaters genutzt werden könnten. Er verschweigt freilich - warum wohl? -, dass die Stadt davon bereits jetzt 4 Mio. € für die Finanzierung des Theaters ausgibt, dass sich die Mittel für demografischen Wandel von Jahr zu Jahr verringern (also abschmelzen) und dass eine weitere Erhöhung des Finanzierungsanteils der Stadt aus Gründen anderweitiger Verpflichtungen (etwa durch steigende Sozialausgaben)

undenkbar ist. Das Land - die CDU/SPD-Regierung mit Kulturvernichtungsminister Dorgerloh - verlangt von der Stadt ein Theaterkonzept, das bis 2016 verwirklicht werden soll. Das ist die Voraussetzung dafür, dass das Land überhaupt den verminderten Zuschuss fließen lässt.

Das bedeutet, dass das Problem keinesfalls gelöst ist, falls die zusätzlichen Mittel für 2014 für das Theater eingesetzt werden könnten. Insofern dürfte die von der CDU vorgeschlagene Lösungsvariante vor den anstehenden Wahlen wohl nur verhindern sollen, dass die Landespolitik die Kommunalwahlen negativ beeinflusst.

Zu loben ist der Zusammenhalt der gesamten Theaterbelegschaft, die sich

intensiv Gedanken darüber macht, wie das Vier-Sparten-Haus zu retten ist, und sogar weiterhin Haustarife anbietet!

Die Landesregierung hat noch nicht verstanden, dass mit Musik- und Puppentheater das große Haus nicht bewirtschaftet werden kann, auch nicht, dass Gastspiele von Ballett und Schauspiel teurer als Eigenproduktionen werden, was wirkliche Fachleute - nicht Minister, die zufällig einem Sachgebiet zugeordnet worden sind - schlüssig nachgewiesen haben. Erfreulich auch, dass

schon die Potsdamer Theaterleute - solidarisch mit ihren Dessauer Kollegen - solche Minister-Wunschspiele ablehnen.

Also: Der Vorschlag von Dr. Stefan Exner im vorigen Amtsblatt löst das Problem nicht. Was klingt wie ein Deus ex machina ist nicht nur eine Seifenblase, sondern der Ausverkauf städtischer Interessen gegenüber einer stadtfreundlichen CDU/SPD-geführten Landespolitik.

*Manfred Hoffmann
Fraktionsmitarbeiter*

FDP-Fraktion im Stadtrat

Zerbster Straße 6, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 / 214248, Fax: 0340 / 25 088 41
E-Mail: fraktion@fdpdessau-rosslau.de
Internet: www.fdpdessau-rosslau.de

**Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Erlebenswertes im Dessau-Wörlitzer Gartenreich

Geheimnisvolles aus der Fächersprache

05.03., 19:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Der Fächer - eine graziöse, aber bedeutsame Nebensächlichkeits in der Geschichte der Mode; Vortrag von Kristina Schlansky, KsDW-Abteilung Schlösser und Sammlungen

Frühlingserwachen

22./23.03., Parkanlagen Wörlitz: Das Frühlingserwachen ist der symbolische Start in die allgemeine Tourismussaison im Gartenreich Dessau-Wörlitz. Höhepunkt des zweitägigen Frühlingfestes ist der traditionelle Umzug am Samstag durch Wörlitz. Daneben laden Frühlingmarkt, Konzerte, eine Gondelwettfahrt und diverse Darbietungen vor dem Wörlitzer Schloss zum Verweilen ein.

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen, auch zu den Eintrittspreisen, unter www.gartenreich.com oder Tel. 0340/646150.

Walter Plathe in der Marienkirche Dessau



“Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk” mit einem Schauspieler, einem Stoffhund und Musik

Walter Plathe, der Ex-Landarzt vom ZDF, zieht es immer wieder auf die Bühne, so auch als “braver Soldat Schwejk” in Hamburg. Die legendäre Figur hat den Schauspieler seitdem nicht mehr losgelassen. Nach der Schwejkvorlage schrieb er sich ein völlig neues Stück auf den Leib. Zu erleben ist dieses am 28. März, um 20 Uhr in der Marienkirche Dessau, Karten gibt es in der Tourist-Info Dessau und Roßlau.

Altes Theater

Schauspiel: Hallo Nazi!

Premiere am 14. März, 20 Uhr im Alten Theater/ Studio

Nach einer Schlägerei finden sich Rudi und Jan auf der Polizeiwache wieder - pikanterweise in einer gemeinsamen Zelle, nachdem sie doch draußen auf verschiedenen Seiten standen, denn Rudi ist Neonazi und Jan ist Pole. Eine kurze Zeit lang sind sie gezwungen, einander in die Augen zu schauen und dabei stellen sie fest,

dass der vermeintliche Feind ähnlicher ist als gedacht ... Eine Begegnung zwischen zwei jungen Männern, die Freunde sein könnten, wenn die Weichen ihrer Geschichte nur ein wenig anders gestellt worden wären. Inszenierung: Johann Kuitan | Kostüme: Katja Schröpfer | Dramaturgie: Sabeth Braun
Mit: Felix Defèr | Mario Klischies | Sebastian Müller-Stahl

Altes Theater

**Schiller unplugged
Ein Aufklärungsabend**

Premiere am 16. März, um 20 Uhr im Alten Theater/ Foyer

Wer wäre Friedrich Schiller, der im Alter von nur 22 Jahren "Die Räuber" schrieb, heute? Der junge Idealist, der er zu seinen Lebzeiten war? Der überzeugt ist, etwas zu sagen zu haben und ohne Rücksicht auf wirtschaftliche Erfolge und Sicherheiten seinen Traum vom Schreiben verfolgt? Wenigstens diesen Wunsch teilt er mit seinem Freund Johann Wolfgang von Goethe. Doch was eint diese grundverschiedenen Dichtergößen sonst noch, die gern so einträchtig nebeneinander dargestellt werden, den Dichterkranz friedlich teilend? Dieser "Aufklärungsabend" stößt die beiden Klassiker vom Sockel in unsere Gegenwart, lässt sie um Liebe und Leben schreiben und streiten. Und wenn beide Autoren in ihre eigenen Texte, Dramen und Balladen hineinspringen und in ihre Figuren schlüpfen, gewinnen die Werke ein erstaunliches Eigenleben... Inszenierung: Aurelina Bücher | Kostüme: Oksana Meister | Dramaturgie: Sabeth Braun | Mit: Marie Ulbricht, Stephan Korves, Oliver Seidel, Patrick Wudtke

"Ich bleibe einstweilen leben"

**"Stimmen": Sylvia Plath
Eine Spurensuche**

Premiere am 26. März, um 20 Uhr im Bauhaus

Die Fortsetzung der dreiteiligen Reihe "Ich bleibe einstweilen leben" widmet sich der Amerikanerin Sylvia Plath, bekannt durch ihre Lyrik und ihren einzigen Roman "Die Glasglocke". Plaths Werk erlangte erst nach ihrem Tod - und auch in Verbindung damit - eine große Öffentlichkeit. In den Texten spiegeln sich ihre Kompromisslosigkeit gegenüber dem Leben ebenso wie ihr Scheitern am Leben wider. Wie im ersten Teil der Reihe steht in der Inszenierung "Stimmen" nicht der Text im Vordergrund, sondern vielmehr seine Übersetzung in Bewegungen. Die Körper zweier Schauspielerinnen und einer Akrobatin werden zum zentralen Ausdrucksmedium der Aufführung. Inszenierung: Nicole Schneiderbauer | Mit: Jenny Langner, Isabelle Barth, Kaatie Akstinat
In Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau
Termine: 26. & 27.03., 20 Uhr | Alle drei Teile der Reihe "Ich bleibe einstweilen leben" sind einmalig am 24. Mai, ab 18 Uhr im Bauhaus Dessau zu sehen!

Anhaltisches Theater

Lady Macbeth von Mzensk

Premiere am 29. März

Schostakowitschs "Lady Macbeth" ist eine der wenigen Opern, die jeden Zuschauer mit ihrer Krimi-Thriller-Geschichte sofort packt. Die kraftvolle Musik dieser "Tragödien-Satire", wie sie Schostakowitsch nannte, tut ein Übriges... Die junge, gelangweilte Gutsherrengattin Katerina Ismailowa entscheidet sich zu nehmen, was sie haben möchte - den Liebhaber, die Freiheit, die Traumphochzeit - und aus dem Weg zu räumen, wer ihr dies verwehrt - den schwachen, ewig reisenden Gatten und den gewalttätigen Schwiegervater. Einen Moment lang scheint sie zu besitzen, wonach alle sich sehnen: Freiheit und Liebe. Doch in das Mahlwerk der Gewalt, das sie in Gang gesetzt hat,

gerät sie schließlich selbst. Präsentiert von der Anhaltischen Philharmonie, Sängern des Anhaltischen Theaters und stimmungsgewaltigen Opernchören, ist diese Oper erstmals in Dessau zu erleben! (In russischer Originalsprache mit deutschen Übertiteln)
Mit: Iordanka Derilova, Rita Kapfhammer, Cornelia Marschall; David Ameln, Alexander Dubnov, André Eckert, Robert Künzli, Ulf Paulsen u.a.
Musikalische Leitung: GMD Antony Hermus | Inszenierung: Hinrich Horstkotte
Anhaltische Philharmonie | Opern- und Extrachor des Anhaltischen Theaters | "coruso" Erster Deutscher Freier Opernchor e.V.
Weitere Termine am: 05.04., 17 Uhr | 20.04., 17 Uhr | 04.05., 17 Uhr | 29.05., 19 Uhr | 15.06., 18 Uhr

Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und www.anhaltisches-theater.de.

Weltmusik-Konzert in der Marienkirche

Nils Kercher & Ensemble mit Barou Kouyate

Globaler Musik von besonderem Niveau kann man am 14. März in der Marienkirche Dessau begegnen. Hier beginnt um 20:00 Uhr ein Zusammentreffen des Ngoni-Meisters Barou Kouyate aus Mali mit dem Ensemble um den Komponisten und Weltmusiker Nils Kercher, dessen letztes Album die World Music Charts Europe erreichte. Es entfaltet sich eine vitalisierend und zugleich tiefgründige Musik, die meist im Inneren der Zuhörer noch nachhallt, wenn das Konzert längst vorbei ist. Mit viel Fingerspitzengefühl verweben die

Musiker den transparenten Klang der Kora mit erdigen Rhythmen und die raue, warme Klangfarbe der Ngoni (malische Laute) mit Cello, Balafon und vielstimmigem Gesang. Das Ensemble versteht es auf gekonnte Weise, unterschiedliche musikalische Welten zu kombinieren und dabei jedes einzelne Element doch atmen zu lassen. Karten: Tourist-Info Dessau+Roßlau, Pressezentrum Kanski, Zerbster Straße



INKA Orientalischer Tanz e. V.**Kostenlose Schnupperstunden im März**

Der Verein INKA Orientalischer Tanz bietet ab April zwei neue Kurse an. Interessierte werden am 5. März zu einer kostenlosen Schnupperstunde zu folgenden Zeiten in die Brauereistraße 4 eingeladen:

1. Orientalischer Tanz (Bauchtanz) Senioren 60+, 13:30-14:30 Uhr

Koordination, Konzentration und Ausdauer werden sanft aktiviert, mobilisiert und trainiert. Das allgemeine Wohlbefinden wird gesteigert. Start: bei mindestens 6 Teilnehmerinnen.

2. Orientalischer Tanz (Bauchtanz) Jugendliche

12-18, 16:30-17:30 Uhr

Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, die das Selbstbewusstsein stärkt, die künstlerischen Fähigkeiten sowie Phantasie und Kreativität fördert und erweitert. Bei entsprechender Entwicklung besteht die Möglichkeit, in eine Auftrittsgruppe zu wechseln.

Start: bei mindestens 6 Teilnehmerinnen.

Weitere Infos unter: www.INKA-Tanz.de
E-Mail: IN-KA.Orientalischer.Tanz@gmx.de
Tel.: 0179 - 281 681 9

Um Anmeldung wird gebeten.

Martin C. Herberg - GITARREN TOTAL

Der "Saitenwundermann" (Zeitschrift: AKUSTIKGITARRE) startete seine musikalische Laufbahn als Mitglied verschiedener Rockformationen in den 60er Jahren. Am 07. März, 20:00 Uhr gastiert Martin C. Herberg in der Villa Krötenhof in der Wasserstadt 50 in Dessau.

Inzwischen ist er vom Geheimtipp zum Kultgitarristen avan-

ciert. Presse und Publikum sind sich darin einig. Egal ob in Kleinkunsthöfen, Alternativen Jugendzentren, Kursälen oder auf Festivals: Seine Auftritte sind ein Konzert Erlebnis der besonderen Art und begeistern Jung und Alt bis zur letzten Minute. Klangmalerische, sphärische Eigenkompositionen und eigenwillige, unkonventionelle Interpretationen von "Klassikern" der U- und E-Musik zeichnen sein Programm aus. Kartenbestellung unter Tel. 0340/212506 in der Villa Krötenhof möglich, Restkarten an der Abendkasse.

Weitere Informationen: www.villa-krötenhof.de

Folk trifft Volkslied**"Bube Dame König" in der Villa Krötenhof**

Folk-Konzert am 04. April, um 20:00 Uhr in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50 in Dessau

"Kein schöner Land", "Wenn alle Brunnlein fließen" und "An der Saale hellem Strande" - die hallesche Band "Bube Dame König" spielt Volkslieder auf ganz eigene Art: Das romantische Liedgut haben die drei Musiker mit Elementen aus irischem und schwedischem Folk verwoben. Eine virtuose Drehleier, eine groovende Gitarre und vor allem der träu-

merische Gesang von Juliane Weinel laden den Zuhörer in eine märchenhafte Welt ein, in der stolze Burgen stehen, wo aus den Wiesen weißer Nebel

steigt und Königskinder nicht zueinander finden können. Dem altbekannten Repertoire hat das Trio auch ein paar neue "Volkslieder" aus eigener Feder untergeschoben. Eine wunderbare Reise in das schönste aller Traumländer - die Heimat. Kartenreservierung unter der Tel.-Nr. 0340 - 212506. Restkarten an der Abendkasse. Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Villa Krötenhof unter: www.villa-krötenhof.de.

Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau**Frauentagskonzert mit CAPRICCIO**

Frauentagskonzert am 12. März, um 18.00 Uhr in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau

"Wer die Rose ehrt" heißt das erfolgreiche Konzertprogramm von Capriccio, das ein großes Stück Ostrock-Geschichte erzählt. Für den einen zum Erinnern - für den anderen zum Kennenlernen.

Capriccio - Preisträger des "Stars & Legends AWARD" 2011 und Gewinner des "KULT-STAR Award Deutschland" 2012 - präsentieren die unvergessenen Kultsongs von Renft über Karat bis Silly. Gerade erhielten sie die Benachrichtigung, dass sie für den "Stars & Legends AWARD" 2014 im mittelhessischen Wetzlar beim 20. Jubiläumsfestival Golden Oldies mit ihrem Karat-Programm "8

KARAT GOLD" nominiert wurden.

Die beiden außergewöhnlichen Musiker - die Sängerin Sabine Waszelewska mit ihrer unverkennbaren Stimme und Klaus-Jürgen Dobeneck, der sowohl auf Gitarren als auch mit seinem markanten Querflötenspiel brilliert, - garantieren ein besonderes Musikerlebnis. Beide nehmen das Publikum mit in eine einzigartige, emotionsgeladene Musikepoche, gespickt mit kleinen Hintergrundgeschichten. Die Bibliothek hat viele Bücher zum Thema "Musik in der DDR", die ausgeliehen werden können. Die Mitarbeiter der Bibliothek und die Musiker freuen sich auf das Erinnerungskonzert am 12. März, ab 18:00 Uhr. Karten: Tourist-Informationen Dessau und Roßlau Tickethotline: 0171-4547950

Nachruf



Elisabeth Hackel

*geboren 11. Mai 1924
gestorben 08. Januar 2014*

Die Stadt Dessau-Roßlau, Freunde und Weggefährten trauern um die verstorbene Dichterin, Frau Elisabeth Hackel.

In Roßlau geboren, seit 1953 in Berlin lebend, blieb sie lebenslang mit ihrer Heimatstadt eng verbunden. Zahlreiche Lesungen führten sie auch in die Roßlauer Bibliothek und so erinnert die Ludwig-Lipmann-Bibliothek mit einer Ausstellung ihrer Werke bis Ende März an die auch international geehrte Dichterin.

The 10 Sopranos in der Marienkirche



Vom klassischen Sopran über die kraftvolle Stimme einer Popdiva bis hin zur rauchig verwegenen Rockröhre - nichts ist unmöglich! In ihrem 90-Minuten-Konzert erwecken die 10 Gesangswunder gleich mehrere Musikgenre zum Leben: Das Repertoire spannt sich von den wilden 60ern über ein mitreißendes ABBA-Medley und Klassikern a la Herbert Grönemeyer bis hin zur Grandezza der italienischen Oper und Ohrwürmern wie "You Raise Me Up". Das Publikum dankt mit Standing Ovations! Marienkirche 22.3., 19.30 Uhr

“Die SchlagerStars des Jahres”

Am 22. März geben sich ab 18.00 Uhr “Die SchlagerStars des Jahres” im Veranstaltungszentrum Golfpark ein Stelldichein. Mit dabei sind neben G. G. Anderson und Andreas Martin auch die PALDAUER - der “erfolgreichste Schlagerimport aus Österreich”. Die Musiker kommen soeben aus den Studios mit einem neuen Album zurück und werden daraus natürlich Kostproben zum Besten geben.

Folk-Konzert in der Villa Krötenhof

Songs from the North

Konzert mit Musik aus Irland und Skandinavien am 19. März, 20:00 Uhr in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50 in Dessau

"Strömkarlen" ist der Name eines Wassergeistes, der in den Flüssen Schwedens wohnt und mit den bezaubernden Klängen seiner Fiedel unbedarfte Wanderer in die Fluten lockt. Ganz ähnlich unwiderstehlich zieht die Musik des gleichnamigen deutsch-schwedischen Trios in den Bann und entführt in die Weiten des europäischen Nordens. Mit Violine, Gitarre, Flöte, Kontrabass und Bodhrán, vor allem aber mit ihren "göttlichen Stimmen" zelebrieren Christina Lutter, Stefan Johansson und Guido Richarts ihre ganz eigenen Versionen traditio-

neller und populärer Weisen aus Skandinavien und Irland. Ohne jede Künstlichkeit, dafür mit überzeugender musikalischer Ehrlichkeit und ansteckender, offenerherziger Freundlichkeit. Karten in der Villa Krötenhof und unter Tel. 0340/212506. Weitere Informationen: www.villa-krötenhof.de



Multivisionsshow in der Marienkirche

USA - 200 Tage Abenteuer und Freiheit

Vortrag mit Großbildprojektion am 24. März, 20.00 Uhr in der Marienkirche

Einmal von Ost nach West quer durch die USA fahren, von der Freiheitsstatue zur Golden Gate Bridge - für den Fotografen Roland Marske wurde dieser Traum von Freiheit und Abenteuer Wirklichkeit. 200 Tage erkundete er ein Land voller atemberaubende Naturwunder und aufregender Metropolen. Den Auftakt macht Reise durch den Osten der USA gleicht einer aufregenden Zeitreise durch die Geschichte und zeigt ein überraschend vielfältiges Bild des Landes. So beginnt, nur eine Autostunde von Philadelphia entfernt, eine Welt, die unterschiedlicher kaum sein könnte. Hier leben die gottesfürchtigen Amisch ohne moderne Technik noch immer wie ihre aus Deutschland stammenden Vorfahren vor 250 Jahren. Abseits der pulsierenden Metropolen war-

tet aber auch fast unberührte Natur, in der man Elchen und Bären begegnet. Wildromantische Küsten, verträumte Dörfer und die unvergleichliche Herbstpracht locken in den Neuenglandstaaten. Auf der legendären 4.000 Kilometer langen Route 66 führt der Trip von Chicago nach Los Angeles durch tiefste amerikanische Provinz. Spektakuläre Nationalparks wie der Grand Canyon verführen im Südwesten der USA immer wieder zu Seitensprüngen. Kalifornien, das Ziel der Reise, bietet viele bunte Bilder. Ob die Traumstrände rund um Los Angeles, die bizarren Wüstenlandschaften von Death Valley, der Yosemite Nationalpark in der Sierra Nevada oder der Highway 1, die Traumstraße Amerikas, entlang der Pazifikküste zwischen L.A. und San Francisco. Karten: Tourist-Informationen Dessau und Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski, Zerbst-er Straße

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen. (siehe auch unter Museum für Stadtgeschichte)
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) jeden Sonntag 14-17 Uhr geöffnet, Eintritt frei

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 09.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Sonderausstellung: "Mensch Raum Maschine. Bühnenerfahrungen am Bauhaus" (bis 24.4.14, 10-17 Uhr)

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 11.00 - 17.00

Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595

Dauerausstellung:

Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

Konsumgebäude, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Öffnungszeiten:

Mo-So 10-17 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdömmel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen

"Die Oranienbaumer Heide - der Wolf im Naturparadies" (bis 7.9.14)

Museumpädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau:

Lucas Cranach und die altdeutsche Malerei

Sonderausstellung:

Weihnachten vor 100 Jahren (bis 2.3.14)

Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten

Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./ Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45,

Fr. 8.00-12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Schloss Mosigkau und Schloss Luisium

Nov.-März geschlossen

Haus NODUS VITALIS

Plauthstraße 30

Ölgemälde des Dessauer Malers Lothar Gericke (bis 30.4.14) täglich 9.00-19.00 Uhr

Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau

Hauptstraße 11 "Der Elbebibler" (bis 28.2.14)

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108 a

Ölmalerei von Sigrid Fleischer gemeinsam mit Kindermalbildern (bis 30.3.14)

täglich außer Mo 14.00-18.00 Uhr

Vernissage 23.2., 15.00 Uhr

St. Joseph-Krankenhaus Auenweg 36

Ausstellung mit Bühnenfotos der

Theaterfotografin Claudia Heysel (bis 31.3.14)

täglich 10.00-17.00 Uhr

Rathaus Dessau Zerbster Straße 4

"Wir erkunden unser Gartenreich" - Kinder-

projekt-Ausstellung im Foyer zwischen Alt-

und Neubau, 1. Etage (6.3.-Ende April)

Veranstaltungen März 2014

SAMSTAG, 01.03.

Theater: 14.30 Im Gespräch mit Antony Hermus/Festivalcafé (Radisson Blu Hotel)+18.00 Doldingers Unendliche Geschichte (Gr. Haus)+20.00 Dessau sucht den Superstar (AT Foyer)

Golfpark: 19.31 Galasitzung Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot

Baby-u.Kindertraumland: 10.00-15.00 Verkauf v. Baby-Kindersachen(Kühnauer Str. 70) (Annahme am 28.2., 14.00-18.00)

Villa Krötenhof: 19.30 Kabarett mit "Bienenstich"

SONNTAG, 02.03.

Theater: 15.00 Huckleberry Finn (AT Puppenbühne)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 The Beggar's Opera/Polly (Gr. Haus)

Innenstadt: 11.11 Karnevalsumzug

Haideburger Schloss: 10.00 37. Haideburger Waldlauf

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 03.03.

Theater: 13.00/19.00 Tweetfonie-Konzert (Bauhaus)

Golfpark: 19.31 Rosenmontagsveranstaltung Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot

Elballe: 13.30 Spielmobil

Villa Krötenhof: 19.00 Kurse der Salsa Schule

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Rosenmontagstanz mit DJ S. Kunze (Anmeldung unter Tel. 034901/84008)

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe

Kontaktstelle f. Selbsthilfegruppen Schloßplatz 3: 17.00 SHG Ohr+19.30 SHG Hyperaktives Kind

DIENSTAG, 04.03.

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Villa Krötenhof: 19.00 Lesung mit Lichtbildern von "Liebeslust und Ehefrust der Vögel" im Klosterhof Coswig, mit Ernst Paul Dörfler

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.00 SHG Frauen nach Krebs+19.00 Theaterspielgruppe

MITTWOCH, 05.03.

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Basteln mit Frau Krug

DONNERSTAG, 06.03.

Theater: 20.00 Down in the Valley & Songs von Aaron Copland (Marienkirche)

Rathaus Dessau: 16.00 Eröffnung Ausstellung mit Kinderprojekten zum Thema "Wir erkunden unser Gartenreich" (Foyer zwischen Alt- und Neubau, 1. Etage, Eingang durch Bürgerbüro)

BBFZ: 9.30 Treff Seniorenbeirat

Heimatmuseum Alten: 18.00 Vortrag zur "Ju 90"

Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil

BBFZ: 17.00 Vereinsabend des Briefmarken-

vereins Dessau-Roßlau zum Thema "Exponate zur ABIBRIA"

Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat+14.00 1. Verkehrsinfoschulung

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

FREITAG, 07.03.

Theater: 20.00 Fantasien mit Weill, Konzert (Gr. Haus)+22.00 Bonjour Tristesse, Party (AT Foyer)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+20.00 Gitarrenkonzert mit Martin C. Herberg

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferverammlung der MG Roßlau+14.00 Kaffeeplätzchen mit Kaffeehausmusik (Gedichte und Verse können vorgetragen werden)

Kontaktstelle f. Selbsthilfegruppen Schloßplatz 3: 10.00 SHG Aphasie

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, PredigtDienstsch.

SAMSTAG, 08.03.

Theater: 15.00 Tanztee mit Mackie Messer (AT Foyer)+16.00 Down in the Valley & Songs von Aaron Copland (Marienkirche)+19.00 The Firebrand of Florence (Gr. Haus)+20.00 Poetry Slam "Frauentags-Special" (AT Puppenbühne)+22.00 Theater-Tanznacht zum Freitag (AT Foyer)

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

SONNTAG, 09.03.

Theater: 11.15 Sonntaganekdoten, Konzert (Auferstehungskirche)+17.00 The Firebrand of Florence (Gr. Haus)

BBFZ Erdmannsdorffstraße: 9.00-12.30 Über-

regionaler Tauschtag von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten u.a.m.

Ölmühle: 15.00 "Ein Blumenstrauß voller Lieder" zum Frauentag überreicht vom Roßblauer Männerchor

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 10.03.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)

Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker

Villa Krötenhof: 14.00 Treff Landsmannschaft Ost- und Westpreußen+19.00 Kurse der Salsa Schule Dessau

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+15.00 SHG Depression und Angst

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag+14.30 Lehrer-Senioren-Stammtisch

DIENSTAG, 11.03.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Ölmühle: 14.30 Kaffeeklatsch für Kreative

Villa Krötenhof: 14.00 Familiennachmittag der Sudetendeutschen Landsmannschaften

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

MITTWOCH, 12.03.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Bibliothek Roßlau: 18.00 Frauentagskonzert mit CAPRICCIO
Ölmühle: 13.30 Spielecafé "Mensch ärgere dich nicht"+15.00-19.00 Familientöpfern
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Frauentagsfeier mit Programm
Bürgerhaus Mosigkau: 19.00 "Die '152', Deutschlands erster Passagierjet - oder wusste Chruschtschow schon vor dem Absturz vom Absturz?"; Vortrag
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

DONNERSTAG, 13.03.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Norma (Gr. Haus)
Spielplatz Am Rondell: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+14.00 2. Verkehrsinfoschulung
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

FREITAG, 14.03.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Die Perlenfischer (Gr. Haus)+20.00 Hallo Nazi! (AT Studio)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanzachmittag
Marienkirche: 20.00 Weltmusik-Konzert mit Nils Kercher & Ensemble
Seniorenz. Goetheschule: 14.30 Finissage Bildergalerie G. Bertram und E. Schulenburg
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtendienstsch.

SAMSTAG, 15.03.

Theater: 11.00 Theaterwerkstatt (Probenstudio)+15.30 5. Kammerkonzert (Georgium)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 The Beggar's Opera /Polly (Gr. Haus)+20.00 Träume - Leben - Fantasie (AT Foyer)
Baby- u. Kindertraumland: 10.00-15.00 Verkauf v. Baby-Kindersachen (Kühnauer Str. 70)
Palais Dietrich (Wiss. Bibliothek): 15.00 "Von Bach bis Weill - Musiker und Musik in Anhalt", Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft e. V.
Kapenschlösschen Biosphärenreservat: 10.00 "Der Elbebiber, alteingesessener Bewohner der Elbaue", Führung

SONNTAG, 16.03.

Theater: 11.00 Preisträgerkonzert "Jugend musiziert" (Gr. Haus Foyer)+15.00 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+15.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+17.00 Die Zirkusprinzessin (Gr. Haus)+20.00 Schiller unplugged (AT Foyer)
Ölmühle: 15.00 Die Natur als Hausapotheke - die Kräutertante gibt Ratschläge
Elbe-Rosel-Halle: 16.00-19.00 Zumbathon (siehe Innenteil)
Marienkirche: 16.00 Der letzte Lemming, Kabarett mit Erik Lehmann
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 17.03.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)
Elballe: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.00 SHG Schlaganfall
Ölmühle: 15.00-19.00 Familienmaltag
Frauzentrum: 15.00 Frühlingslesung des Freien Deutschen Autorenverbandes Sach-

sen-Anhalt "Intim - maritim"
Villa Krötenhof: 19.00 Kurse der Salsa Schule
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Verkaufsmo-denschau Frühjahr/Sommer 2014

DIENSTAG, 18.03.

Theater: 9.00 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+10.00 Hallo Nazi! (AT Studio)+17.00 Schiller unplugged (AT Foyer)
Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Marienkirche: 20.00 "Cuba - Rhythmus, Rum & Revolution, Dia-Live-Reportage
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.00 SHG RLS+19.00 Theaterspielgruppe
Gaststätte Riekchen: 20.00 "Stand der Lärmaktionsplanung in Dessau-Roßlau", Vortrag

MITTWOCH, 19.03.

Theater: 10.00 Hallo Nazi! (AT Studio)+17.00 Schiller unplugged (AT Foyer)+18.30 Soirée zur Premiere "Lady Macbeth von Mzensk" mit anschl. Probenbesuch (Gr. Haus Foyer)
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Buchlesung mit den Mitgliedern von "Federkiel"
Villa Krötenhof: 20.0 Folk-Konzert mit Musik aus Irland u. Skandinavien mit "Strömkarlen"
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essstörungen+18.00 Lichtpunkte in der Elterntrauer
Kontaktstelle f. Selbsthilfegruppen Schloßplatz 3: 14.30 SHG Defibrillator

DONNERSTAG, 20.03.

Theater: 12.30/17.00 Jugendkonzert (Marienkirche)+19.00 Intendantenstammtisch (AT Restaurant)
Parkplatz Elerbreite: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance+19.00 AG Astronomie
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee +Skat
Landeshauptarchiv (Wasserturm): "Anhalt versus Preußen? Die anhaltische Reichstagspolitik im Siebenjährigen Krieg", Vortrag (öff. Veranstaltung des Vereins für Anhaltische Landeskunde)
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+13.00 SHG MS+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

FREITAG, 21.03.

Theater: 17.00 Nichts - Was im Leben wichtig ist (AT Puppenbühne)+20.00 Stadtgefüster trifft Lichtspielträume (AT Foyer)
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch mit Kaffeehausmusik (Geschichten und Verse können vorgetragen werden)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer
Kontaktstelle f. Selbsthilfegruppen Schloßplatz 3: 10.00 SHG Aphasie
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtendienstsch.

SAMSTAG, 22.03.

Theater: 15.00 Zu Gast: Die Arche Erfurt: Es bläst und saugt der Heinzelmann [Kabarett] (AT Foyer)+18.00 Nichts - Was im Leben wichtig ist (AT Puppenbühne)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Nora oder Ein Puppenheim (Gr. Haus)+20.00 Zu Gast: Die Arche Erfurt: Es bläst und saugt der Heinzelmann [Kabarett] (AT Foyer)
Elbe-Rosel-Halle: 11.00 14. Roßlauer Hand-

werkermesse
Golfpark: 18.00 "Die SchlagerStars des Jahres"
Marienkirche: 19.30 The 10 Sopranos

SONNTAG, 23.03.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Norma (Gr. Haus)+20.00 Schiller unplugged (AT Foyer)
Ölmühle: 15.00 10 Jahre Ölmühle e. V. - ein gemütlich "mühlig"er Nachmittag mit kulinarischen Überraschungen
Marienkirche: 19.30 City - unplugged (Nachholtermin vom 5.1.14)
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 24.03.

Theater: 10.00/15.00 Nichts - Was im Leben wichtig ist (AT Puppenbühne)
BBFZ: 14.00-17.30 "Kinder in Dessau-Roßlau brauchen engagierte Eltern", Fachveranstaltung (siehe Innenteil)
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 19.00 Kurse der Salsa Schule
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Marienkirche: 20.00 "USA - 200 Tage Abenteuer und Freiheit", Multivisions-Show
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+15.00 SHG Depression und Angst

DIENSTAG, 25.03.

Theater: 10.00/15.00 Hallo Nazi! (AT Studio)
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.00 SHG Angehörige Alzheimer+19.00 Theaterspielgruppe
Marienkirche: 19.30 Konzert mit dem Vokalensemble "Sjaella"

MITTWOCH, 26.03.

Theater: 9.30 Vom Igel, der keiner mehr sein sollte (AT Puppenbühne)+15.00 Hallo Nazi! (AT Studio)+20.00 "Stimmen" Sylvia Plath Teil 2 (Bauhaus)
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Kontaktstelle f. Selbsthilfegruppen Schloßplatz 3: 14.00 SHG Angehörige psychisch Kranker I
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Kegelnachmittag
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

DONNERSTAG, 27.03.

Theater: 9.30 Vom Igel, der keiner mehr sein sollte (AT Puppenbühne)+20.00 "Stimmen" Sylvia Plath Teil 2 (Bauhaus)
Spielplatz Am Rondell: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee +Skat

FREITAG, 28.03.

Theater: 9.30 Vom Igel, der keiner mehr sein sollte (AT Puppenbühne)+11.00 Schiller unplugged (AT Foyer)+20.00 Der Staatsanwalt hat das Wort (AT Foyer)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Marienkirche: 20.00 "Die Abenteuer des br. Soldaten Schwejk", Theaterabend mit Walter Plathe
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Ver-

sammlungsbibelstudium, Predigtdienstsch.

SAMSTAG, 29.03.

Theater: 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Lady Macbeth von Mzensk (Gr. Haus)+20.00 Vor den Vätern sterben die Söhne (AT Foyer)
Marienkirche: 20.00 Dr. Mark Benecke
Die Brücke: 13.00 SHG Ataxie

SONNTAG, 30.03.

Theater: 15.00 Vom Igel, der keiner mehr sein sollte (AT Puppenbühne)+15.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Cindarella (Gr. Haus)
Ölmühle: 15.00 "Herzlich willkommen - der Verein Ölmühle begrüßt die Neuen", Neubürger Dessau-Roßlaus sind herzlich eingeladen
Marienkirche: 17.00 Konzert der Preisträger "Jugend musiziert"

MONTAG, 31.03.

Theater: 9.30 Vom Igel, der keiner mehr sein sollte (AT Puppenbühne)
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Sollnitz, Wendeschleife am See: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 19.00 Kurse der Salsa Schule
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die März-Ausgabe bis **19. März 2014, 12.00 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 3/2014
 8. Jahrgang, 22. Februar 2014
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 03 40/2 04 -23 13
 Fax: 03 40/2 04 - 29 13
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für das Amtsblatt:
 Carsten Sauer,
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15
 Anzeigenberatung:
 Frau Berger für Dessau, Telefon: (0 35 35) 4890
 Fax: (03 49 54) 9 09 31; Funk: 01 71/4 14 40 35
 Frau Smykalla für Roßlau,
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42, Fax: (03 42 02) 51 50 6
 Funk: 01 71 4 14 40 18
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
 Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
www.system-dachbau.de



- Dacheindeckungen
- Reparaturen
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Wärmedämmarbeiten



Swing Time in Spring Time

30er Jahre & Oldies
22. März

Tanzfreudige können sich über einen Klassiker aus den 30er Jahren und Oldies freuen: „Swing Time in Spring Time“ - heißt es im Hotel „Zur Fichtenbreite“.

Termin: 22. März ab 19.30 Uhr
Hotel „Zur Fichtenbreite“
Fichtenbreite 5, 06869 Coswig
Eintritt: 8,00 Euro
tel. Reservierung bis 8. März unter
034903-474290 erbeten.

www.hotel-fichtenbreite-hubertusberg.de

Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin
erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65

Service Anzeigen
0 35 35 / 489-0

Stellenangebote:

Wir suchen für unser Hotel/Gasthaus freundliche, kompetente Mitarbeiter.

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ein:

- ☉ Koch/Köchin/Beikoch/Beiköchin/Küchenhilfe
- ☉ Kellner/Kellnerin/Verkäuferin
- ☉ Zimmermädchen/Housekeeping

Wir bieten:

tarifliche Bezahlung, familiäre, freundliche Atmosphäre, geregelte Arbeitszeiten. Informationen finden Sie unter www.landhaus-dessau.de oder www.elbzollhaus.de

Bewerben Sie sich jetzt! Bewerbung bitte an:

anfrage@anhalttours.de
oder anhalttours.de | Elbzollhaus 1 | 06844 Dessau-Roßlau

Bewerbung bitte mit Lichtbild und Lebenslauf

Rindfleischverkauf vom Fläminghof

in Coswig-Anhalt OT Senst

jeweils Freitag 07.03./14.03.2014 von 10 - 18 Uhr

Samstag 08.03./15.03.2014 von 9 - 12 Uhr

Färsenfleisch aus eigener ökologischer Weidehaltung und eigener Schlachtung



AB IN DEN FRÜHLING! MIT DER DESSAU-WÖRLITZER EISENBAHN

Entdecken Sie mit »Fürst Franz« und »Fürstin Louise« das UNESCO-Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz!

Fahren Sie mit uns am 22. und 23. März zum traditionellen »Frühlingserwachen« im Gartenreich und erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm in Schloss, Park und den Straßen von Wörlitz.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 899 2500 oder im Internet auf www.dvg-dessau.de.

Ihre Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH

